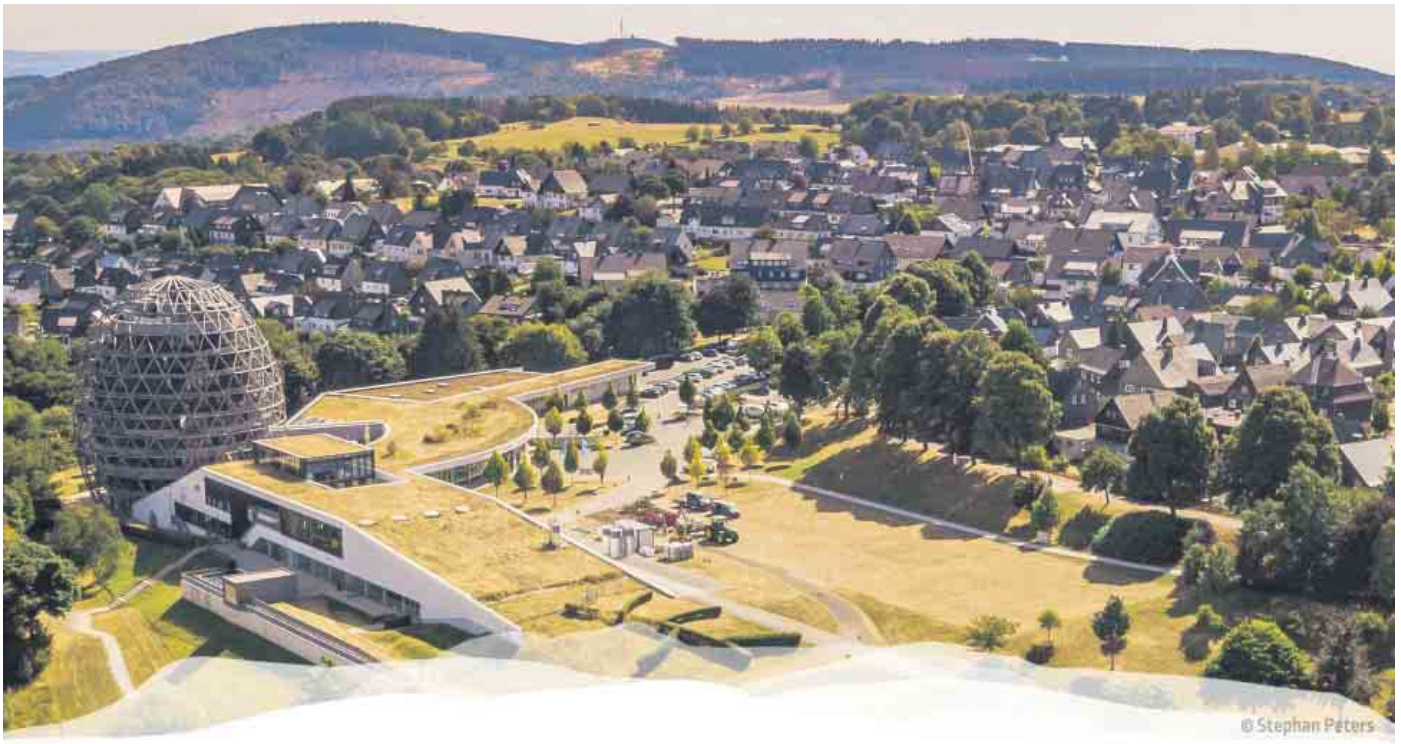


Die Stadt Winterberg lädt zum Dialog vor Ort in der Kernstadt Winterberg ein



© Stephan Peters

Bürgerdialog Winterberg

06.11.2023 - 19 Uhr - Ratssaal der Stadt Winterberg

WINTERBERG

Nach der Sommerpause geht die Reihe der „Dialoge vor Ort“ in die nächste Runde. Alle Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt Winterberg sind herzlich eingeladen am Montag, 06.11.2023 um 19 Uhr den Ratssaal im Rathaus der Stadt Winterberg zu kommen und an der Versammlung teilzunehmen.

>>> Bericht auf Seite 3

Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!

LVM-Zahnzusatzversicherung

Zeigen Sie hohen Zahnarztkosten die Zähne!

LVM-Versicherungsagentur
Berkenkopf
Unterm Dumel 2
59955 Winterberg
Tel. 02981 92080
berkenkopf.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG






Wir stellen ein:

Servicepersonal für Café Brink (m/w/d)

**Reinigungspersonal
für Cleaningservice Winterberg
für Ferienwohnungen und Apartments
(m/w/d)**

Alle Stellengesuche in Voll-, Teilzeit oder auf
Minijobbasis. Übertarifliche Bezahlung.
Bei Interesse sind die Jobangebote auf
Anfrage gerne auch kombinierbar.

**Hauptstr. 10 a, 59955 Winterberg
Mobil-Nr. 0173/6033561
info@cleaningservicewinterberg.de**

Ausbildung für zukünftige Ausbilder

Dem Fachkräftemangel mit einem Online-Fernlehrgang begegnen

Nachwuchskräfte fehlen in vielen Branchen an allen Ecken und Enden: Bei der Konjunkturumfrage 2022 der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sahen 56 Prozent der rund 24.000 befragten Unternehmen den Fachkräftemangel als eines der größten Geschäftsrisiken der Zukunft an. Eine mögliche Lösung kann es sein, junge Menschen in der eigenen Firma passend auszubilden. Wer als Ausbilder oder Ausbilderin in einem Unternehmen arbeiten will, muss allerdings vorab eine erfolgreiche Prüfung dafür ablegen. Das entsprechende Fachwissen kann in einem Vorbereitungslehrgang erworben werden und einen solchen gibt es auch als reine Online-Variante.

Flexibel lernen mit Internet-Formaten

Für Fachkräfte, die bereits im

Beruf stehen und sich in einer flexiblen und ortsunabhängigen Form auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorbereiten wollen, hat die IHK-Akademie Koblenz ein zeitunabhängiges Kursformat entwickelt. Unter www.ihk-akademie-fernstudium.de findet man alle wichtigen Informationen dazu. Online-Lerneinheiten werden hier mit der Betreuung durch entsprechende Tutorinnen und Tutoren kombiniert.

Die Teilnehmenden können sich so das Lernen frei einteilen und haben doch immer Unterstützung, wenn sie benötigt wird. Ein Online-Campus bietet zudem eine ortsunabhängige Möglichkeit zur Arbeit mit einer Kursgruppe und den Dozierenden. Eine solche Lernform kommt besonders denjenigen zugute, die aufgrund ihres Jobs oder ihrer privaten Lebenssituation keine regelmäßigen Präsenztermine wahrnehmen können.

Auszubildende kompetent anleiten

Inhaltlich lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie der Ablauf einer betrieblichen Ausbildung geregelt ist. Nach der bestandenen Prüfung können die neuen Ausbilder bei der Einstellung von Azubis organisatorisch alles übernehmen, was nötig ist. Sie sind außerdem in der Lage, die Auszubildenden während ihrer gesamten Zeit sowohl fachlich als auch didaktisch zu betreuen, und wissen, wie sie die Nachwuchskräfte zum erfolgreichen Abschluss führen. Der Fernlehrgang dauert in der Regel 3 Monate inklusive Lernpausen. Für den kostenpflichtigen Lehrgang gibt es verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten, etwa durch die sogenannte Bildungsprämie oder eine Förderung nach „QualiScheck Rheinland-Pfalz“. (djd)



TRAUEN SIE SICH MAL ETWAS NEUES ZU BEGINNEN, ES LOHNT SICH!

Für unser neues Haus in Hoheleye suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, sowie auf GfB. Folgende Positionen sind zum schnellstmöglichen Eintrittstermin zu besetzen. Die Arbeitszeit kann nach den persönlichen Verhältnissen angepasst werden.

Tel. 02981-801251

**Koch (m/w/d) * Busfahrer auch in Teilzeit (m/w/d) * Hotelfachfrau/-mann (m/w/d)
Rezeptionsmitarbeiter (m/w/d) * Küchenhilfen (m/w/d) Zimmer- und Servicekräfte (m/w/d)
Handwerker für Haus & Hof (m/w/d).** Wir suchen Kollegen, die die Gastronomie im Blut haben, ihren Job lieben und gerne Gastgeber sind. Auf die wir uns verlassen können, die gerne im Team arbeiten sowie selbstständig denken und handeln. Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima, leistungsgerechte/übertarifliche Bezahlung, Abholservice, betriebliche Altersvorsorge und verdammt viel Spaß,... Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an: info@clubfahrten.de

z. Hd. Herrn Siegfried Tausch oder Frau Silke Knoche-Hamers

Clubhotels Hochsauerland * 59955 Winterberg/Hoheleye * Hoheleye 12



s. o. Bericht zur Titelseite

Stadt Winterberg setzt die Reihe „Dialog vor Ort“ am 06.11.2023 in der Kernstadt Winterberg fort

Nach der Sommerpause geht die Reihe der Dialoge vor Ort am Montag, 6. November 2023, in der Kernstadt in Winterberg in die nächste Runde. „Im letzten Jahr haben wir uns noch coronabedingt in einer digitalen Versammlung mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Winterberg ausgetauscht. In diesem Jahr möchten wir uns wieder persönlich mit den Menschen aus der Kernstadt treffen,

um zu wissen, wo der Schuh drückt, wo etwas gut läuft oder wo etwas verbessert werden kann“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt Winterberg sind herzlich eingeladen am Montag, 06.11.2023 um 19 Uhr den Ratsaal im Rathaus der Stadt Winterberg zu kommen und an der Versammlung teilzunehmen.

„Wir werden zu Beginn über die Umsetzungsfortschritte der Themen und Projekte aus der letzten Bürgerversammlung informieren. Danach findet ein offener Austausch statt, ich freue mich schon auf die Ideen, Anregungen und Kritiken der Bürgerinnen und Bürger aus Winterberg“, so Beckmann. Neben dem Bürgermeister stehen die Fachbereichsleiter und die Leiter der städtischen

Betriebe für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Vor der Versammlung sind Bürgermeister Michael Beckmann und Ortsvorsteher Bernhard Selbach von 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr in der Kernstadt unterwegs. „Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben, melden Sie sich gern vorher bei Rabea Kappen unter 02981/800121, dann kommen wir gern vorbei“, so Michael Beckmann.

Erfolgreiche Bilanz: Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg bei Gästen äußerst beliebt

Positive Tendenz bei Gästeankünften und Übernachtungen / Gute Infrastruktur und hochkarätige Events wichtige Eckpfeiler

Urlaub in der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg? Für viele Menschen die allererste Wahl! Dies zeigen die Gäste- und Übernachtungszahlen 2022 und 2023, die der Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW), Winfried Borgmann, sowie Tourismusförderin Michaela Grötecke am Dienstag im Rahmen eines Bilanz-Pressgesprächs im „Schneewittchenhaus“ am Bremberg in Winterberg vorgestellt haben. Bis einschließlich Juli verzeichnete die Ferienwelt bereits 685.461 Übernachtungen. Dies ist eine leichte Steigerung im Vergleich zum Vorjahres-Zeitraum mit 631.929 Übernachtungen. Auch bei den Gästeankünften ist eine positive Tendenz zu beobachten. Bis Juli 2023 sind 207.778 Gäste in die Ferienwelt gereist, 2022 waren es im Vergleich 197.580 Gäste.

Insbesondere im Winter 2023 war die sauerländische Tourismus-Destination stark gefragt.

„Wir sind mit den Zahlen sehr zufrieden, ruhen uns aber nicht darauf aus!“

„Wir sind mit den Zahlen sehr zufrieden, ruhen uns aber nicht darauf aus. Zeigen sie doch, dass wir in den Jahren nach Corona offensichtlich ein attraktives Gesamtangebot auf die Beine gestellt haben und die Gäste gerne nach Winterberg kommen. Dafür gebührt auch der heimischen Wirtschaft und insbesondere der



Zogen am Dienstag eine positive Zwischenbilanz 2023 und blicken mit Vorfreude auf das kommende Jahr: WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann und Tourismusförderin Michaela Grötecke. Fotoquelle: WTW

Tourismus-Branche ein großer Dank. Die Unternehmen haben stetig in das Angebot investiert, sodass die Ferienwelt ganzjährig sehr gut aufgestellt ist“, so das Fazit von Winfried Borgmann und Michaela Grötecke. Insgesamt sei das Zusammenspiel von WTW, den Leistungsträgern und der Ehrenamtlichen ein wichtiger Eckpfeiler für den touristischen Erfolg der

Ferienwelt. „Dieser Zusammenhalt, die gute, offene sowie faire und ergebnisorientierte Kommunikation untereinander sowie die kurzen Wege für alle Beteiligten sind die starke Basis für eine stetige Entwicklung, von der letztlich wir alle und die Gäste profitieren“, so Michaela Grötecke. Für die neue Tourismusförderin ist aber auch klar, dass sich der Tou-

rismus nach wie vor noch von den Corona-Maßnahmen erhole. „Die Reiselust ist groß. Neben der bekannt großen Nachfrage aus den Niederlanden sehen wir auch, dass immer mehr Gäste aus Dänemark und Belgien zu uns kommen. Wir beobachten allerdings auch, dass die Nachfrage für Ferien im Ausland ebenfalls steigt.“ Zudem sei der Trend zu immer

kurzfristigeren Buchungen ungebrochen. „Die Gäste schauen genau, wie wird das Wetter und was hat die Destination dann jeweils zu bieten. Darauf müssen wir uns auch in Zukunft einstellen. Wir haben wie bereits erwähnt eine sehr gute Infrastruktur in der Tourismusbranche insgesamt. Die gilt es aber regelmäßig zu prüfen und zu optimieren. Da sind wir uns alle einig und ziehen an einem Strang“, sagt Michaela Grötecke. Die aktuellen Zahlen sprechen diesbezüglich eine deutliche Sprache. Der Winter war aufgrund der Witterung im Jahr 2023 deutlich stärker als im Vorjahr. Umgekehrt war es in den Monaten Juni und Juli im Jahresvergleich.

Ein starkes #teamwinterberg / Dank an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Ein wichtiger Baustein im touristischen Konzept spielen Events und sportliche Großveranstaltungen. In diesem Bereich setzt die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg regelmäßig Ausrufezeichen. Sei es das „iXS Dirt Masters“-Bikefestival am Erlebnisberg Kappe, der Snowboard-Weltcup sowie die Weltcups im Eiskanal der Veltins-EisArena. Oder auch kulturelle Highlights wie das Sparkassen Open Air, der Musiksommer, die Brauerei-Führungen in Hallenberg, Wander-Events, diverse Führungen, Themen- und Regionalmärkte, die „Offene Tanzfläche“, das Kinderfest sowie außergewöhnliche Ereignisse wie die Host Town-Gastgeberrolle für die Special Olympics 2023 oder Radsport-Glanzlichter wie die Deutschland Tour 2023 und die Sauerland-Rundfahrt. „Mit diesen hochkarätigen Veranstaltungen

erzeugen wir natürlich medial eine große Aufmerksamkeit. Unsere Erfahrung ist, dass sowohl Gäste als auch Einheimische diese Events stark nachfragen und gerne besuchen. Sei es im Rahmen eines Urlaubs, bei einem Tagesausflug oder als willkommene Abwechslung für unsere Bürgerinnen und Bürger“, sagt WTW-Eventmanager Marius Tampier. Hervorzuheben in diesem Zusammenhang ist das in den Jahren stetig gewachsene Engagement und Zusammenspiel der WTW sowie des Stadtmarketingvereins Winterberg mit seinen Dörfern mit dem großen Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die regelmäßig viel Zeit investieren, um hervorragende Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. „Ohne diese großartige Unterstützung wäre so ein Event-Kalender alleine nicht zu stemmen. Sei es im kulturellen, sportlichen und auch in den anderen Bereichen. Seien es ganze Vereine, die helfen, oder Einzelpersonen. Für dieses Engagement möchten wir hier an dieser Stelle ausdrücklich Danke sagen. Das #teamwinterberg aus haupt- und ehrenamtlichen Mitstreitern ist insgesamt ein großartiges Plus bei der Entwicklung unserer Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg“, betont Winfried Borgmann.

Bob-WM, Snowboard-Weltcup und Co. - Hochkarätige Events auch im Jahr 2024

Mit Blick auf das kommende Jahr ist das #teamwinterberg auch 2024 wieder gefragt, stehen doch einige hochkarätige Events an. Herausragend dabei wird die Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft vom 19. Februar bis 03. März 2024

in der Veltins-EisArena sein. Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH hat die Vermarktung dieses Sportereignisses übernommen und arbeitet mit Hochdruck daran, diese WM wie schon 2015 zu einem besonderen Ereignis zu machen. „Neben Spitzensport auf höchstem Niveau wird auch das Rahmenprogramm am Eiskanal sowie auf dem Winterberger Marktplatz u.a. mit den Medaillen-Zeremonien sowie der Eröffnungs- und Abschlussfeier Maßstäbe setzen. An 7 Renntagen dürfen sich Sportfans auf Mono- und Zweierbob der Damen, Zweier- und Viererbob der Herren sowie Skeleton Damen und Herren freuen“, sagt Michaela Grötecke. Alle Infos zur WM gibt es im Internet auf der Seite www.bob-skeleton-wm.de. Darüber hinaus wird auch der bei Fans und TV-Zuschauern gleichermaßen beliebte Snowboard-Weltcup 2024 vom 8. bis 10. März wieder Station am Poppenberghang in Winterberg machen. „Allein diese beiden Veranstaltungen garantieren uns über die TV-Übertragungen jede Menge mediale Aufmerksamkeit national wie international. Wir freuen uns auf die besten Sportlerinnen und Sportler der Welt und auf viele Sportfans direkt am Eiskanal bzw. der Piste sowie an den TV-Geräten“, so Marius Tampier. Auch neben dem Sport wird es 2024 attraktive Events geben. Sei es das iXS Dirt Master am Erlebnisberg Kappe, das Winterberger Stadterlebnis oder die Sauerland-Rundfahrt. **Zertifikate, Maskottchen, Magazine und mehr...** Für eine positive Entwicklung der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg wird auch hinter den Kulissen der WTW, des

Stadtmarketingvereins sowie der Wirtschaftsförderung hart gearbeitet. Dazu zählt eine stetige Qualitäts-Kontrolle, die sich widerspiegelt in zahlreichen Zertifikaten wie das TourCert-Siegel als „Nachhaltige Tourismus-Destination“ sowie das Zertifikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Erst kürzlich wurde das Projekt „Trekkingplätze“ mit drei Standorten im Stadtgebiet Winterberg abgeschlossen und mit „Waldtraut“ verfügt die Ferienwelt zudem über ein neues und vor allem süßes Maskottchen, um die jungen Gäste zu begeistern. „Erfolgreich umgesetzt zur Gäste-Akquise wurden in diesem Jahr auch spezielle Printprodukte wie das Familien- und das Wandermagazin. Damit gehen wir neue Wege, flankiert von einem neuen Webauftritt sowie einer Winterberg App, die beide zurzeit gestaltet werden“, so Winfried Borgmann. Auch Messeauftritte zählen nach Corona wieder zum Marketing-Portfolio.

Erfolgreiche Premiere des neuen Winter-Imagefilms

Nicht zuletzt wiesen Winfried Borgmann, Michaela Grötecke sowie Marius Tampier mit großer Begeisterung auf den neuen Winter-Imagefilm der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg hin. „Dieser Film hat erst am vergangenen Sonntag eine tolle Premiere gefeiert und wird auf allen Social Media-Kanälen sowie auf winterberg.de ab sofort richtig Lust machen auf Winter-Urlaub bei uns in der Ferienwelt“, ist sich das Trio einig. Zu sehen ist der Film unter anderem bei Youtube unter dem Link www.winterberg-erleben.de.

Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht. Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im

Bürgerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

Nächstes Mitteilungsblatt am 17.11.2023

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **17.11.2023**. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist Mittwoch, den **08.11.2023**, 10.00 Uhr





**Wir suchen:
Hochbautechniker*in**
(m/w/d)

**Bauleitung,
Neubau, Unterhaltung
und Instandsetzung
städtischer Gebäude**

WINTERBERG




**Facility
Management**

**Leitung Zentrales
Gebäudemanagement**
(m/w/d)

WINTERBERG



Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Senioren-Filmnachmittage „Weißt Du noch“ am 09. und 16. November



Gleich zwei Mal zeigt das Filmtheater Winterberg den Film **„Weißt Du noch“** (91 Minuten) am **09. und 16. November, ab 15 Uhr**. Zuvor gibt es wie immer Kaffee und Kuchen. „Weißt Du noch“ ist eine Beziehungskomödie um ein schwieriges Thema:

„Das gemeinsame Alt-Werden“. **Marianne (Senta Berger) und Günter (Günther Maria Halmer)** sind seit 50 Jahren verheiratet. Doch in den vergangenen Jahrzehnten ist aus ihrer „feurigen“ Liebe eine trostlose Routine geworden. Deshalb beschließt

das Paar, eine „Wunderpille“ einzuworfen, die alte Erinnerungen zurückbringen soll... doch die Nebenwirkungen sind unerwünscht. - Anmeldung bzw. Ticketverkauf **direkt** beim Filmtheater unter der Rufnummer 02981-7385

Website: Rathaus-winterberg.de/
Menü Seniorenbeirat - Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de

„Winterberger KlimaZukunft“

Die nächste Sitzung vom **Arbeitskreis „Winterberger KlimaZukunft“** ist am **Montag, 13. November, von 16 bis 18 Uhr** im

Rathaus. Interessierte Personen, die mitmachen möchten, können sich gerne bei **Norbert Kremser** melden unter der Ruf-

nummer 01520-8430851 oder klimafuture@web.de. Der Arbeitskreis beschäftigt sich gezielt mit Maßnahmen im Raum

Winterberg: So soll u.a. das Bewusstsein in der heimischen Bevölkerung für eine „gute KlimaZukunft“ gestärkt werden.

„Einsamkeit als pastorale Herausforderung“

Veranstaltung am 14. November in Elkeringhausen

Das zunehmende Phänomen der Vereinsamung von Menschen ist u.a. bei den Wohlfahrtsverbänden und dem Seniorenbeirat ein wichtiges Thema. Tagtäglich bemühen sich Personen und Gruppen um Menschen die sich einsam fühlen aus den verschiedensten Gründen. Die Corona-Pandemie hat besonders die Einsamkeit von älteren Menschen verstärkt. Neben den gesellschaftlichen Bemühungen stellt sich

die Frage, ob und wie auch die Kirche ihren Beitrag dazu leisten kann, der Vereinsamung entgegenzuwirken. Der Seniorenbeirat lädt darum ein zu einem Vormittag in das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen, am **Dienstag, 14. November**. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einer Eucharistiefeyer in der Kapelle und einer anschließenden kurzen Kapellenführung. Nach einem Stehkafee im Lioba-

Saal wird der **Direktor, Dr. Andreas Rohde**, ein Impulsreferat halten zum Thema: **„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist (Gen 2,18) - Einsamkeit als pastorale Herausforderung“**. „Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg ist sehr dankbar, dass sich Pastor Rohde bereit erklärt hat dieses wichtige Thema mit uns zu vertiefen“, erklärt der erste Vorsitzende. Im Anschluss daran ist eine Aussprache

vorgesehen. Der Vormittag endet mit dem gemeinsamen Mittagessen um 12.30 Uhr. Es wird ein anteiliger Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person - einschließlich Mittagessen - erhoben. **Verbindliche Anmeldungen nehmen entgegen: Karin Sommer - Telefon: 02981-6846 oder karin.sommer@online.de - Walter Hoffmann - Telefon: 02981-9255814 oder walter.hoffmann49@gmx.de**

„Essen und Trinken im Alter“

Vortrag und Praxis am 27. November

Mit zunehmenden Alter verändert sich nicht nur der Körper, sondern auch der Bedarf an wichtigen Nährstoffen. Um einer Mangelernährung vorzubeugen und das Wohlbefinden sowie die Lebensqualität zu erhalten, sollte die Ernährung dem Alter angepasst werden. Im Alter nimmt der

Körperfettgehalt zu, während der Wassergehalt, die Knochen- und Muskelmasse abnehmen. Der Energiebedarf sinkt, der Vitamin- und Mineralstoffbedarf steigt aber an. - In einem **Vortrag am Montag, 27. November, von 16 bis 19 Uhr in der Lehrküche der Sekundarschule Medebach-**

Winterberg (Schulstraße 3), wird im „theoretischen Teil“ vermittelt, welche Nährstoffe gebraucht werden und worauf es bei der Zubereitung von Nahrungsmitteln ankommt. Im anschließenden „praktischen Teil“ wird mit den Teilnehmern ein nährstoffreiches Gericht zubereitet.

Referentin: **Isabell Asbrand**, Ernährungsberaterin, Siedlinghausen. Der **anteilmäßige Kostenbeitrag** inkl. Lebensmittel beträgt 15 Euro pro Person. - **Verbindliche Anmeldung bei Walter Hoffmann - Telefon: 02981-9255814 oder walter.hoffmann49@gmx.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!**

Angebote der Fachstelle „Pflege, Alter und Behinderung“ im Hochsauerlandkreis

Die Fachstelle möchte nochmals auf ihre **kostenlose Beratung** hinweisen: **Zuständig für die Stadt Winterberg ist Frau Ute Freisen** (Gesundheitsamt Kreishaus Meschede) -

Kontakt: 0291-94-1111 oder ute.freisen@hochsauerlandkreis.de

Die **neutrale Beratung** (Schweigepflicht) ist an verschiedenen Orten möglich: am Telefon, zu Hause und im Gesundheitsamt Meschede

Die Fachstelle hilft:

* Menschen im Seniorenalter (u.a. individuelle Unterstützung bei einer Betreuungs- oder Pflegesituation - Betreutes Wohnen)

* Menschen mit Pflegebedarf (u.a. Beschaffung von Hilfsmitteln - barrierefreier Umbau zu Hause)

* Menschen mit körperlicher Behinderung - Mehrfach-Behinderung (u.a. Hilfen für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung)

* Menschen mit Sinnes-Beeinträchtigung (gehörlos oder sehbehindert)

* Menschen mit chronischen Krankheiten (beispielsweise Diabetes oder Herzkrankheiten)
Bei weiteren Fragen hilft die Fachstelle im HSK gerne weiter!
Zur Information eine aktuelle Übersicht (Auszug) über die **Leistungen der Pflegeversicherung:**



Leistungsübersicht der Pflegeversicherung

Aktualisiert von Anne Fischer, Fachstelle Pflege - Alter - Behinderung, Stand: 11.01.2023

Pflegegrad	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
Häusliches Pflegegeld/Monat	0 €	316 €	545 €	728 €	901 €
Häusliche Pflegesachleistung/Monat	0 €	724 €	1363 €	1.693 €	2.095 €
Pflegegeld bei stationärer Unterbringung	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €
Zusätzliche Betreuungs- & Entlastungsleistungen/Monat	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €
Zusätzliche Leistungen für pflegebedürftige Menschen in ambulant betreuten Wohngruppen= Wohngruppenzuschlag	214 €	214 €	214 €	214 €	214 €

Quelle: Hochsauerlandkreis

Glückwünsche zur Eheschließung

07.10.2023

Fabian Löckertz und
Kristin Löckertz, Junkerstraße 4,
59955 Winterberg-Züschen

07.10.2023

Vadim Walter Brieden und
Lena Brieden, Am Anger 6,
59955 Winterberg

Wir gratulieren zur Vollendung des

93. Lebensjahres am 5.11.23
Herrn Rolf Schmidt, Winterberg-
Niedersfeld, Wacholderweg 17

87. Lebensjahres am 5.11.23
Herrn Nikolaus Gellrich,
Winterberg, Heidestraße 12

91. Lebensjahres am 6.11.23
Frau Wilma Schülke, Winterberg,
Haarfelder Straße 15c

82. Lebensjahres am 7.11.23
Frau Berta Grosche, Winterberg-
Elkeringhausen, Am See 1

87. Lebensjahres am 8.11.23
Frau Ruth Kempka, Winterberg-
Neuastenberg, Zur Lenneplätze 7

91. Lebensjahres am 8.11.23
Herrn Gottfried Fresen,
Winterberg-Neuastenberg,
Neuastenger Straße 10

89. Lebensjahres am 8.11.23
Frau Erika Völlmecke, Winterberg-
Züschen, Nuhnetalstraße 84

86. Lebensjahres am 8.11.23
Herrn Franciscus Singelstein,
Winterberg-Niedersfeld,
Am Studenbusch 5

83. Lebensjahres am 9.11.23
Frau Rosemarie Ohrndorf, Winter-
berg-Niedersfeld, Wiesenweg 5

83. Lebensjahres am 9.11.23
Frau Maria Peis, Winterberg-Züschen,
Nuhnetalstraße 100

83. Lebensjahres am 9.11.23
Herrn Georg Stenzel, Winterberg,
Am Rad 14 a

89. Lebensjahres am 9.11.23
Frau Gertrud Winzenick, Winter-
berg-Züschen, Oberstraße 10

87. Lebensjahres am 9.11.23
Frau Agnes Geilen, Winterberg-
Niedersfeld, Ruhrstraße 42

82. Lebensjahres am 11.11.23

Herrn Herbert Östreich,
Winterberg, Hohe Straße 4

89. Lebensjahres am 12.11.23
Herrn Günter Beule, Winterberg-
Silbach, Hillebrandweg 2

86. Lebensjahres am 12.11.23
Herrn Reinhard Siegel,
Winterberg-Niedersfeld,
Grönebacher Straße 18

84. Lebensjahres am 13.11.23
Frau Hildegard Platte, Winterberg-
Altastenberg, Renauweg 4

90. Lebensjahres am 13.11.23
Frau Christine Konopka,
Winterberg-Niedersfeld,
In der Stammecke 11

82. Lebensjahres am 14.11.23
Frau Christa Stieg,
Winterberg-Siedlinghausen,
Tannenberweg 1a

86. Lebensjahres am 14.11.23
Frau Theresia Menke, Winterberg-
Silbach, Burgstraße 27

85. Lebensjahres am 15.11.23
Frau Helene Klauke, Winterberg-
Silbach, Wiesenstraße 25

85. Lebensjahres am 15.11.23
Herrn Eduard Sengen, Winterberg-
Hildfeld, Hildfelder Straße 46

85. Lebensjahres am 16.11.23
Herrn Kurt Michels, Winterberg-
Niedersfeld, Im Huxhol 6

80. Lebensjahres am 16.11.23
Herrn Franz-Josef Geprägs,
Winterberg, Am Rad 38

84. Lebensjahres am 17.11.23
Frau Margarita Schörmann,
Winterberg-Langewiese,
Bundesstraße 20

83. Lebensjahres am 17.11.23
Frau Rosa Löffler, Winterberg-
Niedersfeld, Am Eschenberg 4

Glückwünsche zur Geburt

26.08.2023 - Ella

Eltern: Corinna Jung und Christoph Jung
Züschen

Herzwochen 2023

Der Seniorenbeirat lädt in Kooperation mit dem St. Franziskus-Hospital zu diesen Abendvorträgen am Mittwoch, den 22.11.2023 ein.

St. Franziskus-Hospital
in Winterberg

EINTRITT
FREI

Abendvorträge
zu den Herzwochen 2023
der Deutschen Herzstiftung e.V.
im Oversum-Panoramaraum

„**HERZKRANK?**
Schütze Dich vor dem
Herzstillstand!“



Referenten

Dr. med. Marco Timmermann

Facharzt für Kardiologie
Praxis "Kardiologie Winterberg"

Dr. med. Daniel Gießmann

Chefarzt Innere Medizin
St. Walburga-Krankenhaus, Meschede

Mittwoch, 22.11.2023

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

im Oversum-Panoramaraum

Am Kurpark 6

59955 Winterberg

www.gesundheitszentrum-winterberg.de

Seniorenbeirat Winterberg

Winterberger Heimatpreis: Bewerbungsfrist wird bis zum 8.11.2023 verlängert

Preis mit 5.000 Euro dotiert

Alle Winterberger Vereine haben noch bis zum 8.11.2023 die Chance, sich für den Heimatpreis 2023 zu bewerben. „Es gibt in unserer Stadt und unseren Dörfern unheimlich viele Vereine, die unsere Heimat lebens- und liebenswert gestalten. All diese Vereine können sich noch bis zum 8.11.2023 mit einem Projekt im Bereich Heimat um den diesjährigen Heimatpreis bewerben. Mit dem Heimatpreis möchten wir diejenigen Vereine wertschätzen, die ihre Heimat, unsere Stadt Winterberg, jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten. Ich würde mich freuen, wenn noch die ein oder andere Bewerbung um den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Heimatpreis dazu kommen würde“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Über den Heimatpreis können sich auch 2023 wieder drei Preisträger freuen. Insgesamt 5.000 Euro werden als Preisgeld ausgelobt, 500 Euro für den dritten Platz, 1.500 Euro für Platz zwei und 3.000 Euro für den Sieger, der sich anschließend dem Wettbewerb auf Landesebene stellen darf.

Preiskriterien des Heimatpreises 2023 der Stadt Winterberg

Der Rat der Stadt Winterberg hat folgende Preiskriterien festgelegt:

- herausragende, ehrenamtliche Aktivität zur Förderung des Bekanntheitsgrades prägender Heimatbestandteile über die Stadtgrenze hinaus
- erfolgreiche positive Verknüpfung der Heimat mit einer über die Region hinaus bekannten Marke, Tradition oder Assoziation im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements

- die ehrenamtliche Schaffung eines nachhaltigen Zugangs für die Interessierten, die sich über die Region und deren Vorzüge mit heimatlichem Hintergrund informieren möchten

- besondere ehrenamtliche Aktionen mit ursprünglich heimatlichem Bezug zum Erhalt und der Verarbeitung der örtlichen Kultur
- oder herausragendes Engagement zur Weitergabe von heimatlich geprägten Werten und Traditionen für eine beständige Identifikation auch für Neubürger/-innen mit der Region und Verwurzelung als „Heimat“

Projekte aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Alle Winterberger Vereine können sich um diesen Preis bewerben. Die Vereine sollen im Antrag ihr Projekt beschreiben und es einem oder mehreren der oben

angeführten Schwerpunkten des Preises 2023 zuordnen. Die Vereine können nicht nur Projekte beschreiben, die bereits abgeschlossen sind, sondern auch die, an denen sie derzeit noch arbeiten. Auch künftige Ideen können mit angegeben werden.

Das Bewerbungsformular ist unter www.rathaus-winterberg.de/heimatpreis zu finden.

Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über den Heimatpreis 2023

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Winterberg wird nach Ablauf der Bewerbungsfrist über die Einsendungen beraten und die Preisträger für das Jahr 2023 ermitteln und beschließen.

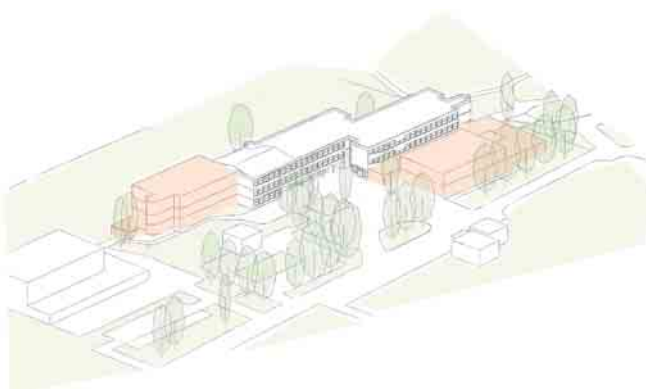
Fragen zum Bewerbungsverfahren

Fragen zur Bewerbung beantwortet gerne Frau Rabea Kappen unter Tel. 02981 800121.

Schulen in Winterberg müssen fit für die Zukunft gestaltet werden

Geschwister-Scholl-Gymnasium in Winterberg soll perspektivisch in Cluster-Schule umgebaut werden

Neue rechtliche Anforderungen an die Schulen sorgen dafür, dass die Stadt Winterberg im Bildungsbereich vor großen baulichen und finanziellen Herausforderungen steht. Bund und Land haben beschlossen, dass es ab dem Jahr 2026 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen gibt. Auch muss sich die Stadt Winterberg auf die Rückkehr von G 8 auf G 9 am Geschwister-Scholl-Gymnasium einstellen und die Voraussetzungen schaffen, dass ab dem Schuljahr 2026/2027 bis zu weitere 100 Schülerinnen und Schüler Platz in der Schule finden. „Im Schulbereich stehen wir aktuell vor großen Herausforderungen. So müssen unsere Schulen modernisiert und vergrößert werden, um die rechtlichen Anforderungen abbilden zu können. Für diesen herausfordernden Prozess nehmen wir unsere gesamte Schulinfrastruktur in den Blick. Denn neben den rechtlichen Heraus-



Geschwister-Scholl-Gymnasium in Winterberg soll perspektivisch in Cluster-Schule umgebaut werden

forderungen am Gymnasium und den Grundschulen müssen wir auch an unserem Sekundarschulstandort aufgrund der steigenden Schülerzahlen nachjustieren. Und, es wird nicht ohne eine Neuverschuldung gehen“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Eigens für diese großen aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Bildungsbereich wurde

eine Arbeitsgruppe Schulentwicklung aus Mitarbeitern der Verwaltung und Fraktionsmitgliedern gegründet, um die Fraktionen in den Prozess der Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur eng einzubinden und trotz der Dynamik des Prozesses gut zu informieren. Die Arbeitsgruppe hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit den Herausforderungen

beschäftigt und sich Schulstandorte angeschaut. Bis zum Frühjahr 2023 waren die schulpolitischen Sprecher aller Fraktionen in diesen Prozess eingebunden.

Ganztagsanspruch wird ab dem Schuljahr 2026/2027 schrittweise eingeführt

Ab August 2026 haben alle Kinder der Jahrgangsstufe 1 einen Anspruch darauf, ganztägig betreut zu werden. Der Anspruch wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet, sodass ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung hat. Die Experten auf Ebene des Landes gehen davon aus, dass dieses Angebot mittelfristig von bis zu 80% der Schülerinnen und Schüler wahrgenommen wird, also deutlich mehr wie das heute schon der Fall ist. „Die genauen Anforderungen, die der Rechtsanspruch mit sich bringt, kennen wir bislang noch nicht im Detail. Aber klar ist, dass

wir Städte und Gemeinde zunächst erst einmal die baulichen Voraussetzungen schaffen müssen, um dann den Ganztagsanspruch überhaupt umsetzen zu können, denn jede Stadt muss sich darauf einstellen, dass am Ende deutlich mehr Eltern als heute den Ganztagsanspruch wahrnehmen möchten. Darauf müssen auch wir uns bei unseren beiden Offenen Ganztagsgrundschulen in Winterberg und Siedlinghausen einstellen und räumlich nachbessern“, so Bürgermeister Michael Beckmann. „Bei der Grundschule in Winterberg sind wir angesichts der Nachfrage nach OGS-Plätzen bereits im Jahr 2021 in einen Prozess eingestiegen, um den Raumbedarf mit einem spezialisierten Entwicklungsbüro weiterzuentwickeln. Mit dem Mensacontainer hat die Stadt Winterberg einen ersten Schritt getan, um die Situation an der Grundschule Winterberg im offenen Ganztag zu entspannen. Auch die multifunktionale Nutzung von Klassen hat ebenfalls für Entspannung gesorgt. Ein Dank geht hier an die Lehrerinnen und Lehrer und die Kolleginnen und Kollegen der OGS, dass wir das bis hierhin gemeinsam geschultert haben. In Siedlinghausen sieht die Situation anders aus. Um auf den Rechtsanspruch zu reagieren und den zusätzlichen Raumbedarf abzudecken, soll die Grundschule Siedlinghausen in das ehemalige Verbundschulgebäude ziehen. Gemeinsam mit der Grundschule prüfen wir derzeit, ob die ehemalige

Verbundschule für eine Nutzung als Grundschule, einschließlich der Berücksichtigung des Ganztagsanspruchs, geeignet ist und welche Umbaumaßnahmen dafür erforderlich sind. Wir tun von unserer Seite alles dafür, dass auch unsere Grundschulen und unsere Kinder bestmögliche Voraussetzungen haben“, so Beckmann weiter.

Geschwister-Scholl-Gymnasium in Winterberg soll perspektivisch in Cluster-Schule umgebaut werden

Bis zu 100 Schülerinnen und Schüler mehr wollen ab dem Schuljahr 2026/2027 am Geschwister-Scholl-Gymnasium beschult werden, für die die Stadt Winterberg Platz schaffen muss. Hinzu kommt, dass das Gymnasium aktuell die Anforderungen an eine moderne, zeitgemäße Pädagogik nicht mehr erfüllen kann, da das Gebäude aus den 70igern Jahren des vorherigen Jahrhunderts stammt und damit ein klassisches Kind seiner Zeit ist. Auch muss das Gebäude von Grund auf energetisch saniert werden. Dies auch vor dem Hintergrund des Gebäudeenergiegesetzes.

Anfang September wurden dem Rat der Stadt Winterberg fünf mögliche Optionen für die Sanierung und Erweiterung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums vorgestellt. Entwickelt wurden diese fünf Optionen in den vergangenen Monaten mit Vertreterinnen und Vertretern der Schule, also den pädagogischen Experten, der Verwaltung, der Arbeitsgruppe

Schulentwicklung und einem Fachbüro. Nach einer emotionalen Debatte hat der Rat der Stadt Winterberg in seiner Sitzung am 19. Oktober mehrheitlich entschieden, dass das Geschwister-Scholl-Gymnasium perspektivisch zu einer Clusterschule umgebaut werden und die Verwaltung unter anderem beauftragt, ein Bau- und Finanzierungskonzept zu erarbeiten und die Grundlagen einer Ausschreibung für die Planung zu erarbeiten.

Die Sanierung und Erweiterung soll dabei in drei Bauabschnitten erfolgen, die Schritt für Schritt - auch nach Finanzierbarkeit - angegangen werden sollen:

1. An- bzw. Ergänzungsbau, um für die 100 zusätzlichen Schülerinnen und Schüler aufgrund der Rückkehr zu G9 Platz zu schaffen. Dieser Bauabschnitt soll bis zum 31.07.2026 fertiggestellt werden.
2. Im zweiten Bauabschnitt soll das Bestandsgebäude saniert und möglicherweise umgebaut werden.
3. Im letzten Bauabschnitt soll dann die Aula, die auch multifunktionell nutzbar sein soll, gebaut werden.

„Der Rat hat in seiner vergangenen Sitzung einen wichtigen Grundsatzbeschluss für die Erweiterung und Sanierung unseres Gymnasiums gefasst. Diesen Grundsatzbeschluss werden wir nun, immer abgestimmt mit den zuständigen Gremien, mit Leben füllen und in die weitere Bauplanung einsteigen. Die Debatte im

Stadtrat über die bauliche Umgestaltung unseres Geschwister-Scholl-Gymnasiums sowie insbesondere über die Finanzierung war in den letzten Wochen hitzig, heftig und emotional, manchmal auch hart an der Grenze. Wer mich und alle Ratsmitglieder parteiübergreifend kennt, der weiß, dass wir trotz aller Kontroversen sehr viel Wert auf sachliche und faire Debatten legen und weiter legen werden. Die Auseinandersetzung zum Thema Bildung zeigt aber auch, mit wie viel Herzblut wir alle um eine möglichst optimale Bildung unserer Kinder und Enkelkinder hier in Winterberg ringen. Sie zeigt, dass uns die Zukunft der nachfolgenden Generationen nicht egal ist. Im Gegenteil. Denn diese Debatte zeigt auch, dass wir letztendlich alle im Ziel vereint sind: Den aktuellen und künftigen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern eine zukunftsfähige Infrastruktur als Fundament für bestmögliche Bildung zu bieten“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Die Präsentation aus der Ratssitzung vom 19.10.23 ist unter www.rathaus-winterberg.de/gymnasium zu finden. Dort sind auch alle Varianten, die in der Ratssitzung am 05.09.23 präsentiert wurden, abgelegt. Die Stadt Winterberg wird zudem regelmäßig im Mitteilungsblatt oder über ihre Kanäle in den Sozialen Medien über den weiteren Fortgang der Planungen und Maßnahmen an allen Schulen berichten.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

AUS DEM VEREINSLEBEN

Buchausstellung am Buchsonntag



Die Mitarbeiterinnen der Bücherei St. Agatha Niedersfeld laden alle interessierten Kinder und Erwachsenen herzlich zur Buchausstellung am Buchsonntag, dem 5. November 2021 um 14.00 Uhr ins Josefshaus, Josefsweg 1 in Niedersfeld ein.

Es werden etwa 100 neue Medien ausgestellt. Außer Romanen und Sachbüchern findet man auch

Koch- und Bastelbücher, eine große Auswahl an Bilder- und Kinderbüchern, Kalendern und Adventskalendern sowie Weihnachtslektüre für groß und klein. Bestellungen erfolgen direkt vor Ort und sind kurze Zeit später abholbereit.

Das Josefshaus-Cafe lädt ab 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeestündchen mit leckerem Spendenkuchen ein.

Gleichzeitig startet das Kinderprogramm mit der Bastelstube und Geschichten von der kleinen Schusselhexe, dem Knatterdrachen Furzipups und dem kleinen Eisbären Lars mit dem Kamishibai. Die Bücherei ist zur kostenlosen Ausleihe geöffnet. Die Einnahmen aus der Kaffeestube und die anteilige Provision aus der Buchervermittlung dient zur Anschaffung neuer Medien.

DSV Schülercup Skisprung und Nordische Kombination S12/S13 in Winterberg

Über 100 Athleten der Altersklassen S12 und S13 aus ganz Deutschland zu Gast in Winterberg - Offene Klasse der S14 Schülerinnen

Winterberg - Vom Donnerstag, den 12.10.2023 bis Sonntag, den 15.10.2023 fand in Winterberg die 10. Auflage des DSV Schülercup des Skisprungs und der Nordischen Kombination der Schülerklassen S12 und S13 auf der Mattenschanzanlage am Herrloh und im Biathlon- und Langlaufstadion im Bremberg statt.

Am Anreisetag trainierten bereits die ersten Athleten auf der 44 Meter Schanze am Herrloh, ehe am Abend im Hostel Erlebnisberg Kappe, die Landesverbände mit ihren Teams durch dem Deutschen Skiverband als Veranstalter und dem Skiklub Winterberg als Ausrichter, auf der Mannschaftsführung begrüßt werden konnten. Der Freitag begann mit den Trainingssprüngen und dem ersten Wettbewerb, dem Grundsprung. Bei diesem Wettkampf kam es besonders auf die Einzelheiten eines Skispringers an, wie z.B. die Haltung, die mit einer Kamera bildlich festgehalten und nach den Kriterien ausgewertet wurden. Ein kleines Highlight gab es für die Athleten im Filmtheater Winterberg. Vor voller Kulisse hielt Sepp Buchner vom DSV einen Vortrag über den wundervollen Sport des Skisprungs und der Nordischen Kombination. Turbulentes Wetter läutete den Samstag ein. Die geplanten Sprünge an der Sprungschanze mussten aufgrund der sehr starken Windverhältnisse verschoben werden und der Crosslauf, der am Nachmittag im Biathlon- und Langlauf-



stadion im Bremberg stattfinden sollte, wurde stattdessen vorgezogen. Der 1 Kilometer lange Hindernislauf (eine Runde), wie z.B. das Überwinden der Heurundballen und das drunter her laufen unter einem Netz und das Laufen durch einen Wald Pfad, sorgten für einen spannenden Crosslauf im Stadionbereich. Insgesamt wurden 2 Runden auf 2 Kilometer bewältigt.

Für die mitgereisten Eltern der Athleten wurde am Samstagmittag ein Vortrag vom DSV, „DSV trifft Eltern“, ebenfalls von Sepp Buchner im Filmtheater Winterberg vorgetragen. Grünes Licht gab es am Mittag für den Sprungwettbewerb, nach dem der Wind nachgelassen hatte. Um 15:00 Uhr starteten die Athleten mit dem Probedurchgang und den 2. Wertungsdurchgängen auf der 44 Meter Schanze. Traditionell wurde die Siegerehrung des Grundsprungwettbewerbs und des Skisprungs sowie der Nordischen Kombination in der

Turnhalle der Grundschule Winterberg, bei toller Stimmung durchgeführt. Die ersten Plätze beim Sprungwettbewerb belegten hierbei in der Klasse S12 Schüler, Timon Heim vom SC Menzenschwand. S12/S13 Schülerinnen, Lyn-Caja Koch vom SC „Motor“ Zella-Mehlis und in der offenen Klasse Schülerinnen S14, Greta Weißflog vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal. Bei den Schülern S13 konnte Frederick Adam vom SV Baiersbronn ganz oben auf dem Treppchen stehen. In der Nordischen Kombination belegten die ersten Plätze in der Klasse S12 Schüler, Till Thumser vom SSV Geyer. S12/S13 Schülerinnen, Mara Häfner vom WSV Warmensteinach und in der offenen Klasse Schülerinnen S14, Minna Anklam vom WSV 1923 Bad Freienwalde e.V., sowie bei den Schülern S13, Zeno Rumpfinger vom WSV Oberaudorf. Regnerisch wurde der letzte Wettkampf mit dem Teamspringen am Sonntag eingeläutet.

Die Springerteams aus den Landesverbänden sowie der Mixed Teams aus zwei Verbänden, sorgten für den Abschluss des diesjährigen Schülercups in Winterberg. Beim Teamspringen holte sich der Landesverband Thüringen 1 bei den Mädchen und bei den Jungen der Skiverband Baden-Württemberg 1 jeweils den Sieg. In der offenen Klasse der Schülerinnen S14 konnte sich Minna Anklam vom WSV 1923 Bad Freienwalde e.V. mit dem Sieg krönen. Die weiteren Platzierungen können in den Ergebnislisten unter www.sk-winterberg.de eingesehen werden.

Pünktlich zum Beginn der Siegerehrung rieselte der erste Schnee vom Himmel und ein kurzer frühwinterlicher Hauch wurde eingeläutet. Der Skiklub Winterberg bedankt sich bei allen, insbesondere bei den helfenden Händen, die zum Gelingen dieser wunderbaren Veranstaltung beigetragen haben.

Norwegische Bobpilotin Emma Brumoen für eine Woche zur Behandlung in Winterberg

Die 19-Jährige Weltcup Teilnehmerin Emma Brumoen befindet sich in dieser Woche in Winterberg. Grund dafür ist ein Rückenleiden. Der ehemalige Bobfahrer und Trainer Paul Neagu nimmt sich der Verletzung von Emma Brumoen an und behandelt und trainiert sie in dieser Woche in Winterberg. Brumoen hofft, dass sie dadurch wieder trainieren und ihren Weltcup-Platz sichern kann. Übernachten wird die junge Norwegerin im Oversum in

Winterberg. „Wir freuen uns, dass wir so einen kleinen Teil dazu beitragen können, dass eine junge Sportlerin schnell wieder fit wird“, so Jörg Heider, Hoteldirektor des Oversum. Auch Stephan Pieper, Geschäftsführer der Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH freut sich, dass die Reise so schnell geklappt hat. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie im Sport alle zusammenhalten“, so Pieper.



Foto: Emma Brumoen in Winterberg, ©SZW

Hubertusmesse in Züschen

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Züschen lädt alle Schützen, Züscher und Gäste für Samstag, den 04.11.2023, um 17:00 Uhr zur Hubertusmesse in die herbstlich geschmückte Schützenhalle ein. Auch in diesem Jahr wird die Messe wieder musikalisch vom

Musikverein Züschen mitgestaltet. Anschließend findet der Hubertustreff für alle Schützenbrüder und erstmals für alle Teilnehmer/innen der Messe statt. Es grüßt der Vorstand der St. Hubertus Schützenbruderschaft Züschen.

Grönemeyer
 "Mensch" live auf Schalke 2003
 Noch einmal im Kino
 am Mo., 06.11.2023 um 19.30 Uhr.
filmtheater
WINTERBERG
 Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de

Jubiläum der Frauengemeinschaft Hildfeld war ein voller Erfolg



Volles Haus bei der Jubiläumsfeier der Frauengemeinschaft Hildfeld.



Auch Ortsvorsteher Meinolf Ittermann und Bürgermeister Michael Beckmann waren vor Ort.

Gesellig, musikalisch, lustig und unterhaltsam - das war die 75-jährige Jubiläumsfeier der Frauengemeinschaft Hildfeld. Viele Gäste aus nah und fern waren gekommen, um mit den Hildfelder Frauen ihren besonderen Geburtstag zu feiern. Bevor es mit dem Programm los ging gab es jede Menge selbstgemachten Kuchen der Hildfelder Frauen. Anschließend heizte die

Jugendabteilung der Stadtfeuerwehrkapelle mit Liedern von Coldplay, Taylor Swift und Robby Williams das Publikum ein. Musikalische Töne gab es auch vom gemischten Chor 1946 „Haste Töne“, die u.a. auch das „Hildfeld Lied“ sangen. Einen Blick in die Geschichte der Frauengemeinschaft bekamen die Gäste durch die 1. Vorsitzende Silke Padberg, die sich besonders freute, dass sie die KFD Nachbarinnen aus Niedersfeld,

Grönebach, Winterberg und Silbach begrüßen durfte. Zu Gast waren auch Bürgermeister Michael Beckmann und Ortsvorsteher Meinolf Ittermann, die beide ein kurzes Grußwort hielten. In Erinnerung wird den Jubiläumsgäste das Auftritt von „Minna“ aus Hildfeld bleiben, die mit ihrer bekannt lustigen Art das Publikum mitgerissen hat. Zum Abschluss des offiziellen Programmes spielte die Stadtfeuerwehrkapelle aus Hildfeld einige

Lieder u.a. zum Abschluss den „Böhmischen Traum“. Besonders das Pfälzer Weinlädchen hat während der Veranstaltung die Frauenherzen mit leckerem Wein und spritzigem Aperol höher schlagen lassen. Kulinarisches gab es vom Food Truck der Hochheide Hütte Niedersfeld. Bis spät in die Nacht haben die Hildfelder Damen mit ihren vielen Gästen mit Musik von DJ Volker Schneider ihren Geburtstag bei super Stimmung gefeiert.

Hittenbühne Niedersfeld
 Samstag, 18. November 2023 19:30 Uhr
 Sonntag, 19. November 2023 18:00 Uhr
 Samstag, 25. November 2023 19:30 Uhr
 Sonntag, 26. November 2023 18:00 Uhr
 Tickets für die Aufführungen von „Geldfieber“ am 3. und 4. Novemberwochenende sind bis zum Tag der jeweiligen Aufführung online unter hittenbuehne.de erhältlich!
 Die Kosten pro Karte betragen 10 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder bis 14 Jahre.

Hittenbühne Niedersfeld: Ticket-Vorverkauf am Wochenende

Bald heißt es wieder „Vorhang auf“ für die Laiendarsteller der Hittenbühne Niedersfeld. Tickets für die Aufführungen von „Geldfieber“ am 3. und 4. Novemberwochenende sind bis

zum Tag der jeweiligen Aufführung online unter hittenbuehne.de erhältlich! Die Kosten pro Karte betragen 10 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder bis 14 Jahre.

Die Aufführungstermine sind:
 18.11. 19.30 Uhr (mit anschließender Premierenfeier)
 19.11. 18.00 Uhr
 25.11. 19.30 Uhr
 26.11. 18.00 Uhr



Schützenverein St. Hubertus 1887 Grönebach e.V. - Generalversammlung am 4.11.2023

THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnstraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de



HELLWIG + Partner

Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR



Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

Der Schützenverein St. Hubertus Grönebach 1887 e.V. lädt alle Grönebacher und Gäste herzlich ein zur St. Hubertus-Messe am Samstag, 4. November um 18:30 Uhr in die Pfarrkirche „St. Lambertus“. Die Messe wird geleitet von Vereinspräsident Pastor Lipinski und musikalisch gestaltet durch die Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld.

Im Anschluss sind alle Mitglieder des Schützenvereins zur Generalversammlung eingeladen.

Die Versammlung findet um 20 Uhr in der Schützenhalle statt.

Versammlungsfolge:

01. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
02. Totengedenken
03. Geistliches Wort Präses Norbert Lipinski
04. Verlesung der Niederschrift aus der Generalversammlung vom 05. November 2022
05. Jahresbericht des Vorstandes im Jahre 2023
06. Kassenbericht Finanzielle Abwicklung: Kreisversammlung, Schützenfest 2023
- Zusammenstellung: Guthaben per 31.10.2023
- Mitgliederbewegung 2023



07. Kassenprüfungsbericht: a) Entlastung des Geschäfts- und Rechnungsführers

b) Entlastung des Vorstandes

c) Wahl eines neuen Kassenprüfers für zwei Jahre

08. Rückblick Schützenfest 2023: Schänke Oberkirchener Schank GbR, Küche Fleischerei Gierse, Lieferant HO Jäger und Veltins Brauerei, Musikverein Medelon, Spielmannszug Grönebach, Schausteller Isenberg

09. Vorstandswahlen 2. Gruppe stell. Hauptmann und Vorsitzender, Geschäftsführer, Königsoffiziere, 1. Zugführer, Fähnrich + Offiziere 2. Fahne

10. Beratung über vorliegende Anträge

11. Verschiedenes

Anträge an die Generalversammlung müssen bis zum 15. Oktober 2023 schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein.

Alle Schützenbrüder sind herzlich eingeladen!

Weihnachtsmarktfahrt der kfd Silbach

Am Freitag, den 01.12.2023, findet die Weihnachtsmarktfahrt der kfd Silbach nach Hameln statt. Hinfahrt ist um 10:00 Uhr ab Silbach/Dorfmitte, die Rückfahrt in Hameln wird gegen 18:30 Uhr sein. Anmeldungen und weitere Informationen bei Rita Menke unter Tel. 02983/1404.



Entdecken Sie unsere große Auswahl

Stoffe & Zubehör

Nähkurse für Erwachsene und Kinder

handmade mit kreativen Stoffen



Marktstraße 4 | 59955 Winterberg | Tel.: 02981 5519901 | www.byzille-winterberg.de



Preisdoublekopf in Züschen

Die Kolpingsfamilie Züschen veranstaltet am Samstag, den 18.11.2023 ihr traditionelles Preis-Doublekopfturnier. Die Veranstaltung findet im Pfarrhaus Züschen, direkt neben der Kirche statt. Auf den Kirchenparkplätzen besteht genügend Parkmöglichkeit. Bitte den Haupteingang des Pfarrhauses benutzen. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Eingeladen sind zu diesem Turnier alle Doublekopf-Freunde, egal ob Profis, Anfänger oder Gelegenheitsspieler, die ihr Können unter Beweis stellen wollen. Auch auswärtige Spieler sind herzlich willkommen. Der Spaß am Spiel und das Genießen der Turnier-Atmos-

phäre stehen im Vordergrund. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Startgebühr beträgt 7 Euro. Es wird nach den allgemeinen Doublekopf-Turnierregeln des Deutschen Doublekopf-Verbandes gespielt, die vor Beginn des Turnieres nochmals besprochen werden. Gespielt werden 5 Tische mit jeweils 10 Spielen. Die Besetzungen an den Tischen wird nach jeder Spielrunde neu ausgelost. Für die besten Spieler stehen nach Spielschluss Geld- und Sachpreise bereit. Um das leibliche Wohl (Getränke und kleiner Imbiss) kümmert sich der Vorstand der Kolpingsfamilie.

Mitgliederversammlung der Kyffhäuser Kameradschaft

Die Kyffhäuser Kameradschaft Winterberg ladet zur Generalversammlung am Samstag, den 11. November 2023, 18:30 Uhr, in das Cafe Engemann, Am Waltenberg 14, ein. Die Tagesordnung bedient sich,

wie jedes Jahr, der wiederkehrenden Themen, z. Bsp. der Jahres-/ Kassenbericht, Veranstaltungen für 2024 und Ehrungen von 10- bis 50-jähriger Mitgliedschaft.

Der Vorstand

Hochheide Hütte

Westheimer Prof. Stolberg

- Höhe 805 m • Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
- Wechselnde Tagesgerichte • Livecam

Wir sagen Danke für die schöne Saison und wünschen schon jetzt allen ruhige Advents- und Weihnachtstage!

Betriebsferien vom 13.11. - 13.12.2023
Von Okt. - Ende Apr. 2024 - Mi. Ruhetag!

Hüttenwirt Sebastian Noack • Telefon 02985-325 03 83
Winterberg-Niedersfeld • hochheidehuetten.niedersfeld@gmail.com
www.hochheidehuetten-niedersfeld.de

Bei uns gibt es nicht nur süß, sondern auch herzhaft.
Im November:
Grünkohlgerichte

Leckere Herbststorten!

Cafe Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Angebote vom 07.11. - 11.11.2023

- Gehacktes gemischt 100 g **0,98 €**
- Ia Rinderrouladen von der heimischen Färsche 100 g **1,79 €**
- Gyros Geschnetzeltes bratfertig 100 g **1,29 €**
- Schälrippchen ab 5 kg 3,50 €/kg, ab 10 kg 3,00 €/kg 1 kg **3,99 €**
- Delikatess Kalbfleischleberwurst im Golddarm 100 g **1,88 €**
- Delikatess Kochschinken eigene Herstellung 100 g **2,39 €**

Wir suchen ab sofort Fleischereiverkäufer m/w/d. Gerne auch Quereinsteiger! In Voll-, Teilzeit oder als Minijob.

Angebote vom 14.11. - 18.11.2023

- Frische Bratwurst grob 100 g **1,10 €**
- Frischer Schinkenbraten mager 100 g **1,18 €**
- Frische Schinkenschnitzel aus der Oberschale 100 g **1,29 €**
- Spießbraten unsere Spezialität 100 g **1,29 €**
- Wiener Würstchen im Saitling 100 g **1,39 €**
- Hausmacher Rinderwurst 100 g **1,18 €**
- Hausmacher Schlackerwurst 100 g **1,39 €**

Bitte vorbestellen !!!

Jeden Mittwoch ab 11.00 Uhr: **frische gegrillte 1/2 Hähnchen** Stück nur 5,80 €
Jeden Freitag ab 11.00 Uhr: **Schnitzelbrötchen kesselfrische heiße Fleischwurst** Stück nur 5,00 €

täglich frisch gebratene: **Schnitzel, Koteletts und Frikadellen Kraut- Nudel- und Kartoffelsalat**

Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636

Öffnungszeiten: Di. + Mi. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | Mo. und Do. GESCHLOSSEN

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**

Gold- & Silberankauf zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold

Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:30 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

WINTERBERGER
BUNT wie das Leben!



SCHAUFENSTER
 GEWEBE | DIENSTLEISTUNGEN | HANDEL

Klauke

- Garten- und Landschaftsbau
- Gehölzschnittarbeiten
- Gartenpflege
- Gärtnerei
- Grabpflege
- Floristik

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
 Nuhetalstraße 74
 59955 Winterberg Züschen
 Telefon 02981 - 27 93
 Telefax 02981 - 27 80
 Mobil 0170 205 34 23

HairFeeling
 Kai Padberg

Hildfelder Straße 37
 59955 Winterberg-Hildfeld
 Telefon 02985 - 10 46
www.hairfeeling-winterberg.de

Pizzeria Bella Napoli

PIZZA-EXPRESS: Alle Speisen können auch ausgeliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Samstag + Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr
 und 17.00 bis 22.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Am Eschenberg 1 · 59955 Winterberg-Niederfeld · Tel. 02985-3682000 · Mobil 0151-66135279

BIO-Rindfleisch

direkt vom Hof aus eigener Aufzucht

Verkaufstermin ab Mitte Dezember 2023
 Bis zum 15.11.23 werden Bestellungen entgegen genommen.

Fleischpaket - beim Kauf von
 Gulasch, Rouladen, Braten,
 Rinderhack, Bratwurst, Steak,
 Knochen und Suppenfleisch

Unser Angebot im Paket: 17€ je kg

oder einzelne Edelstücke auf Anfrage verfügbar

Vorbestellungen erwünscht unter:
Tel.: 0174 | 152 21 97
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

- Artgerechte Tierhaltung
- Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region
- Bio-Rindfleisch aus eig. Aufzucht auf Vorbestellung
- Kontrollierter Biobetrieb nach DE-ÖKO-006

Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung **24/7**

Familie Althaus • Nägelsbach 2
 59969 Hallenberg • Mobil 0172 564 31 86

Winterberger Nachwuchsspringer mit guten Ergebnissen auf den heimischen Anlagen

Sechs Winterberger am Start - Zwei Mal Platz 1

Im Rahmen der 41. Nord-West-deutschen Mattenschanzentour beim 5. Springen in Winterberg am Samstag, den 07.10.2023 wurde der alljährliche WARSTEINER Pokal 2023 auf allen Schanzanlagen am Herrloh ausgetragen. Bei der diesjährigen Mattentournee war Winterberg die fünfte von insgesamt sechs Anlaufstellen für die heimischen und der auswärtigen Skispringer. Insgesamt 53 Sportlerinnen und Sportler aus dem Verbund der Nord-West-deutschen Mattenschanzentour gingen an den Start, darunter 6 Nachwuchsspringer vom Skiklub Winterberg. Der Wettkampf startete direkt nach den Trainingsdurchläufen gegen 11:00 Uhr auf der 10m Schanze. In der dort angetretenen Klasse I Schüler m/w 8, konnte sich der Skispringer vom Skiklub Winterberg Franz Emil Felser durchsetzen und belegte nach den 2 Durchgängen den ersten Platz. Eine Klasse höher bei den Schülern m/w 9, holte



Foto: Jan-Simon Schäfer

sich ebenfalls der Winterberger Rafael Joel Perez Garcia den 1. Platz. Oskar Gerke belegte den 4. Platz. In der Klasse IV Schüler m/w 11, von der 32m Schanze, belegte Mans Schriever den 8. Platz. Max Mammey, der bei dieser Tour zum ersten Mal auf der 81m Schanze gestartet ist, belegte einen guten 4. Platz im Mittelfeld, in der Klasse VII Schüler 14/15. Zwei Plätze darunter folgte Lennart Haschke, mit dem 6. Platz. Der Abschluss der Mattenschanzentour erfolgte am Sonntag, den 08.10.2023 beim sechsten und letzten Springen in Meinerzhagen.

THD
 Faustweg KG
 Transport | Handel | Dienstleistungen

Hof Wittmar

10 % Rabatt

auf Blumen-, Pflanz-, Graberden und Piniendekor von Plantaflor.
Nur solange der Vorrat reicht!

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

f THD Faustweg KG - Am Faustweg 25 - Medebach - ☎ 0170 967 36 26

Plantafloor
 Substrat, Perl, Sphagnum



Für Ihre perfekte Ferienvermietung!



Nuhnstraße 2 | 59955 Winterberg

☎ 0152 215 603 21 ☎ Tel.: 02981/8969120
@ info@pewex-reinigung.de @ booking@winterberg-appartments.de

Brot des Monats
Elchkruste
Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Abnehmen im Liegen

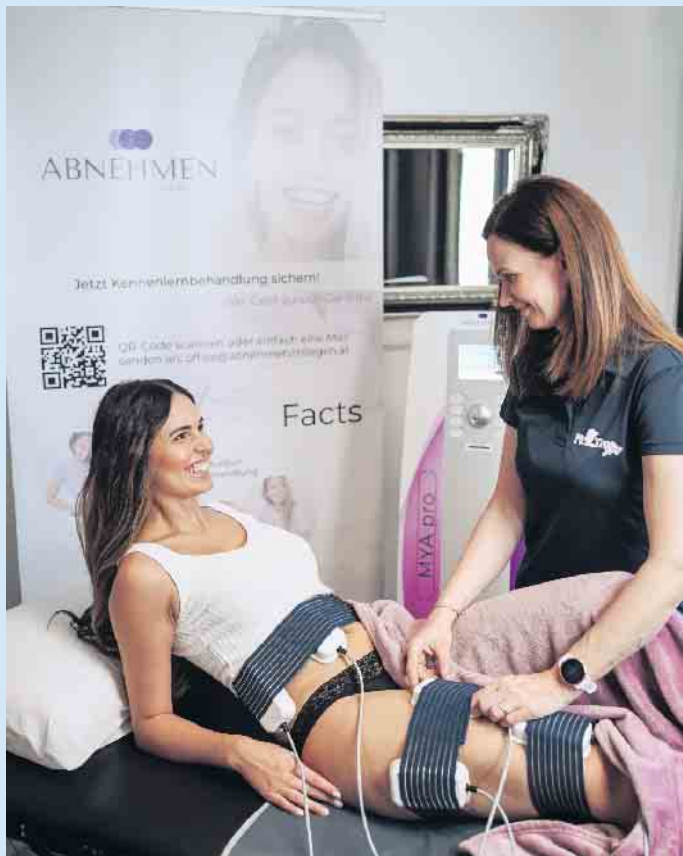
bei „Bella Effect“ in Hallenberg

Beim Studio „Bella Effect“ in Hallenberg dreht sich alles rund um die Schönheit. Es werden verschiedene Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen angeboten. Das aktuelle Studio eröffnete die Inhaberin Theresa Schengel etwas über einen Monat vor dem ersten Lockdown im Jahr 2020. Mit dem ersten Studio startete sie jedoch bereits ein Jahr zuvor in kleineren Räumlichkeiten, ebenfalls in Hallenberg, allein, damals noch ohne ihre jetzigen Mitarbeiterinnen. Heute arbeitet Theresa ak-

tuell mit ihren fünf Mitarbeiterinnen zusammen und eröffnet voraussichtlich zum 1. Februar nächsten Jahres ein zweites Studio in Frankenberg, wo zusätzlich Nageldesign und kosmetische Fußpflege angeboten werden soll. Alles begann mit der Wimpernverlängerung und dem Wimpernlifting. Hinzu kamen nach und nach Permanent Make-up, Aquafacial, dauerhafte Haarentfernung und Finline Tattoos. Seit zwei Monaten wird nun sogar „Abnehmen im Liegen“ angeboten.

Diese Behandlung basiert auf den drei Funktionsweisen Reizstrom (EMS), Ultraschall und Wärme, wodurch die Fettzelle im Körper geöffnet und entleert wird. Giftstoffe treten aus und werden über das Lymphsystem abtransportiert. So verliert man garantiert bei der ersten Behandlung bereits min-

destens 2-5 cm Körperumfang. Die Behandlung wurde auch im Fernsehen bei den Sendungen Galileo, RTL Punkt 12 und Gala (RTL) vorgestellt. Links und weitere Informationen gibt es auch unter www.bella-effect.de und www.abnehmenimliegen.com. [BL]



Bei „Bella Effect“ in Hallenberg kann man im Liegen abnehmen

ABNEHMEN IM LIEGEN

GARANTIERTE 5 cm Umfangreduktion bei der ersten Behandlung

Fett & Reiterhosen **MÜHELOS** abbauen

Haut & Bindegewebe **FESTIGEN** & Cellulite **DAUERHAFT** rückbilden

Körper, Geist und Seele **ANGENEHM** entspannen

BELLA EFFECT by Theresa

Merklinghauser Straße 8
59969 Hallenberg
Tel.: 02984 / 919 99 99 bellaeffect.beauty@gmail.com

Jetzt NEU! Abnehmen im Liegen

Bald auch in Frankenberg!

Öffentliche Niederschrift

über die 24. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 24.08.2023

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Sitzungsdauer: 18:00 - 20:56 Uhr

Anwesend sind:

- 1 Bürgermeister Beckmann, Michael
- 2 Ratsmitglied Biene, Sandra
- 3 Ratsmitglied Borgmann, Lothar
- 4 Ratsmitglied Bundkirchen, Timo
- 5 Ratsmitglied Burmann, Jörg
- 6 Ratsmitglied Deimel, Sven Lucas
- 7 Ratsmitglied Firley, Torben
- 8 Ratsmitglied Fladung, Walburga
- 9 Ratsmitglied Geltz, Mathias
- 10 Ratsmitglied Hampel, Jörg
- 11 Ratsmitglied Ittermann, Jutta
- 12 Ratsmitglied Kelm, Fritz
- 13 Ratsmitglied Kräling, Bernd
- 14 Ratsmitglied Kräling, Heinrich
- 15 Ratsmitglied Krevet, Matthias
- 16 Ratsmitglied Kruse, Andre
- 17 Ratsmitglied Löffler, Michael
- 18 Ratsmitglied Pape, Joachim
- 19 Ratsmitglied Dr. Quick, Ilona
- 20 Ratsmitglied Reuter, Joachim
- 21 Ratsmitglied Schmidt, Christian
- 22 Ratsmitglied Schnurbusch, Heike
- 23 Ratsmitglied Schulten, Helene
- 24 Ratsmitglied Stoetzel, Christoph
- 25 Ratsmitglied Sunder, Frank
- 26 Ratsmitglied Susewind, Andre
- 27 Ratsmitglied Vielhaber, Sebastian

Von der Verwaltung:

Stadtverwaltungsrat Martin Brieden
 Stadtverwaltungsrat Bastian Östreich
 Stadtamtsrat Bernd Hömberg
 Stadtamtsrat Joachim Sögtrop
 Geschäftsführer WTW Winfried Borgmann
 Leiter Baubetriebshof Alexander Vonnahme
 Verwaltungsfachwirtin Rabea Kappen
 Verwaltungsfachangestellte Pauline Schmitt (Schriftführerin)

Sonstige Anwesende:

empirica ag Philipp Schwede

Entschuldigt sind:

- Ratsmitglied Hiob, Lars
 Ratsmitglied Kappen, Michael
 Ratsmitglied Mammey, Marc-Michael
 Ratsmitglied Niggemann, Jürgen
 Ratsmitglied Spanke, Christian
 Ratsmitglied Süshardt, Mario

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann alle anwesenden Ratsmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, sowie die Gäste und Vertreter der Presse zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt Winterberg.

Außerdem begrüßt er die beiden Silbacher Jungs, Ben und Paul, die eine Seniorin aus einer gefährlichen Situation gerettet haben. Sie war bei einem Spaziergang in die Namenlose gestürzt und konnte sich selber nicht retten. Bürgermeister Michael Beckmann bedankt sich, auch im Namen des Rates, nochmals herzlich bei den Beiden für die gezeigte Zivilcourage und Selbstlosigkeit.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Michael Beckmann stellt zunächst fest, dass zur heutigen Sitzung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht und formgerecht mit

der zugestellten Tagesordnung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Hierzu werden keine Einwände geäußert.

Punkt 2:

Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW

Keines der anwesenden Ratsmitglieder hat sich zu den auf der Tagesordnung stehenden Punkten gem. § 43 i.V.m. § 31 Go NRW befangen erklärt.

Punkt 3:

Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur

Punkt 3.1:

Handlungskonzept Wohnen

hier: Vorstellung des Konzepts durch das Büro „empirica“

Nachdem Bürgermeister Michael Beckmann Herrn Philipp Schwede vom Büro „empirica“ recht herzlich begrüßt hat, stellt dieser anhand einer Präsentation die wesentlichen Ergebnisse des „Handlungskonzepts Wohnen“ für die Stadt Winterberg vor. Dabei geht er insbesondere auf folgende Punkte näher ein:

- Aufgabenstellung sowie Darstellung der wesentlichen Bestandteile des Handlungskonzepts
- Ergebnis der Erhebungen zum aktuellen Wohnungsbestand
- Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt in Winterberg anhand der Einwohnerzahlen, Anzahl der Haushalte, Relation von Ferienwohnungen zu Dauerwohnungen, Preisentwicklung für Eigenheime und Mietwohnungen
- Prognose zur Einwohnerentwicklung, Wohnungsnachfrage und Wohnungsbedarf
- Handlungsempfehlungen für verschiedene Zielgruppen wie Familien, Ältere, Einkommensschwächere sowie Neubaubedarf bei Dauer- und Ferienwohnungen
- der Wohnungsmarkt sei nach Landesgutachten nicht angespannt
- aufgrund der in allen Szenarien zurück gehenden Einwohnerzahlen bestehe keine quantitative Neubaunachfrage
- eine qualitative Neubaunachfrage bestehe für bestimmte Gruppen, wie Familien und Senioren, bestehe in den nächsten Jahren dennoch

Hinweis: Die Präsentation ist bei der Niederschrift im Bürgerinformationssystem zu finden.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Schwede entwickelt sich eine Diskussion, an der sich Ratsmitglieder aus verschiedenen Fraktionen beteiligen. Folgende Aspekte werden dabei u.a. angesprochen:

- Bevölkerungsrückgang macht Sorgen
- Neben neuem Wohnraum sollte auch der Bestand entsprechend des Bedarfs umgebaut werden
- Leerstände gilt es zu vermeiden
- die Miete für Familien mit geringen Einkommen ist oftmals zu hoch, wobei die Miete in der Kernstadt höher ist als in den Dörfern
- die in der Vergangenheit beschlossenen Veränderungssperren im Bereich der Kernstadt zur Eindämmung von Ferienhäusern/-wohnungen haben sich bewährt
- für die Erweiterung des Baugebietes „Dumel“ sind Ersatzbiotope zu schaffen; entsprechende Grundstücksgespräche sind bereits geführt worden; die Endabstimmung mit den Fachbehörden steht noch an
- Überraschend sei, dass die Miete im Median in der Stadt Winterberg bei 6,40 Euro/qm liegt und parallel die Einkommen überdurchschnittlich gestiegen seien
- der Weg, Wohnungen mittels einer kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft zu entwickeln, sei der richtige Ansatz, um bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum zu entwickeln

Nachdem der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister Beckmann die Sitzung mit 26 Stimmen bei einer Enthaltung unterbrochen hat, stellt der erste Vorsitzende des Seniorenbeirats, Walter Hoffmann, zwei Fragen an Herrn Schwede, die von diesem beantwortet werden.

Nach einer weiteren kurzen Aussprache nimmt der Rat die Ausführungen

zum Handlungskonzept Wohnen zur Kenntnis.

Punkt 3.2:

Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ 2024 - 2026 hier: Antrag der Stadt Winterberg auf Zuwendung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Ausführung zum Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ sowie zur Antragsstellung der Stadt Winterberg zustimmend zu Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.3:

Vorstellung eines Hotelprojektes mit Gastronomie in Winterberg, Schneilstraße 2, Flur 39, Flurstücke 508, Bebauungsplan Nr. 6 „Am Schneil“ - Herstellung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Hotel und Gastronomiegebäude

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Altastenberg fragt an, ob sich die Verkehrsbelastung durch den Hotelbetrieb in Verbindung mit dem Wintersportbetrieb im Bereich Bundesstraße/Schneilstraße möglicherweise erhöhen könne. Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop merkt hierzu an, dass dort bereits jetzt ein Gastronomie- und Hotelbetrieb bestehe und er insoweit keine größeren Veränderungen bezüglich des Verkehrs erwarte. Weiter fragt das Ratsmitglied der SPD-Fraktion an, ob die Kapazitäten im Wasser- und Abwasserbereich für das geplante Projekt ausreichend seien. Bürgermeister Beckmann merkt hierzu an, dass dies im Rahmen des Bebauungsplanverfahren geprüft werde. Sei die Erschließung nicht gesichert, und dazu gehören die Fragen zu Wasser und Abwasser, erteile der HSK keine Genehmigung.

Auf die Frage des gleichen Ratsmitgliedes bezüglich des Tourismuskonzepts teilt der Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft, Winfried Borgmann, mit, dass das Tourismuskonzept in der Gesellschafterversammlung der WTW am 20.04.2023 vorgestellt worden sei.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Winterberg folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss und beschließt, die notwendigen planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des geplanten Projektes im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Schneil“ zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.4:

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Inselstraße“ in Siedlinghausen

- Abschluss des Durchführungsvertrages

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses geht auf die durchgeführte öffentliche Bürgerversammlung ein. In dieser sei das geplante Projekt umfassend vorgestellt worden.

Die vorgetragenen Anmerkungen und Fragen seien in die der Verwaltungsvorlage beigefügte Abwägungstabelle eingeflossen. Hierzu sei jeweils ein entsprechender Abwägungsvorschlag erarbeitet worden.

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Siedlinghausen merkt an, dass das Grundstück derzeit keinen guten Eindruck macht und spricht sich für die Umsetzung des Projektes aus.

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion bittet darum, dass man mit dem Landrat des Hochsauerlandkreises in Kontakt tritt, damit die Baugenehmigung für dieses Vorhaben auch bis spätestens zum 31.12.2023 erteilt wird. Dies vor allem Hintergrund, dass alles darangesetzt werden muss, dass der Investor nicht von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch macht. Im Moment dauern Genehmigungsverfahren mehr als 3 Monate und länger, auch wenn alle Bauantragsunterlagen fristgerecht und vollständig eingereicht wurden, so der Vorsitzende der FWG-Fraktion.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügten Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Inselstraße“ in Siedlinghausen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 3.5:

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Inselstraße“ in Siedlinghausen

- Auswertung Offenlage

- Auswertung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden

- Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Rat fasst folgende Beschlüsse:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB eingebrachten Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

3. Der Rat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 7 GO NRW den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Inselstraße“, bestehend aus dem Planentwurf, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung, als Satzung. Auf die beigefügten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen und das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen den Beteiligten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 4:

Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung

Punkt 4.1:

Haushalt 2023

hier: Bericht zur Ausführung des Haushaltes zum 31.07.2023

Kämmerer Bastian Östreich informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand zur Ausführung des Haushaltes 2023. Die Präsentation ist im Bürgerinformationssystem als Anlage zur Niederschrift hinterlegt. Herr Östreich geht dabei ausführlich auf die folgenden Themenfelder näher ein:

- Stand einzelner Finanzpositionen zum 31.07.2023
- Entwicklung der Liquidität sowie der Verschuldung
- Finanzprognose 2023 der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände

Anschließend fragt ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Winterberg, warum die Straßenreinigung nicht vom städtischen Bauhof durchgeführt werde. Dazu wird verwaltungsseitig erklärt, dass der Rat im Zuge der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen in 2015 den Verkauf der Kehrmaschine beschlossen habe und die Straßenreinigung seither durch eine externe Firma durchgeführt werde. Allerdings gebe es aktuell Überlegungen, eine interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich umzusetzen.

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden der CDU-Fraktion hinsichtlich des aktuellen Zinsniveaus berichtet Bastian Östreich, dass der Zins bei Kommunaldarlehen aktuell knapp unter 4% liege. Wenn sich die Liquidität weiter so entwickle, werde man auch in diesem Jahr keine Neuverschuldung eingehen müssen. Dies jedoch insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass Investitionen in diesem Jahr nicht planmäßig durchgeführt werden könnten. Für 2024 sei auch eine größere Kreditumschuldung notwendig und man greife hier wie bei vielen Projekten auf Förderdarlehen zurück.

Bürgermeister Michael Beckmann geht anschließend kurz auf die zusätzlichen Zuwendungen nach dem FlüAG ein, die man, wie bekannt, für die Schaffung von weiterem Wohnraum für die Flüchtlinge eingesetzt habe. Er merkt jedoch wiederholt kritisch an, dass Geld keine Kinder beschule oder betreue, so dass Bund und Land auch hier in der Pflicht seien, die Rahmenbedingungen signifikant zu verbessern. Die Kommunen, so auch die Stadt Winterberg, kommen an ihre Grenzen.

In diesem Zusammenhang berichtet Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop zu den aktuellen Zahlen im Asylbereich zum Stichtag 31.07.2023. Die FlüAG-Erfüllungsquote sei in Höhe von 101,55% erfüllt. Aktuell befänden sich 130 Flüchtlinge aus Drittstaaten im Stadtgebiet Winterberg, wobei 81 Personen in städtischen Wohnungen untergebracht seien. Aus der Ukraine befänden sich zurzeit 187 Personen in Winterberg, davon 64 in städtischen Wohnungen. Die Wohnraumakquise werde nun wieder verstärkt, da das Land NRW kurzfristig angekündigt habe, Flüchtlinge aus den Aufnahmeeinrichtung zu verteilen, um Platz für Neuzugänge

zu schaffen. Daher werden die Zuweisungen zukünftig weiter ansteigen. Aktuell sei ein Puffer von rund 40 Betten vorhanden, wobei 16 davon sich im Container in der Lamfert befinden.

Der Rat nimmt die Ausführungen zum Haushalt 2023 und den aktuellen Flüchtlingszahleneinvernehmlich zu Kenntnis.

Punkt 4.2:

Kalkulation des Fremdenverkehrsbeitrages für das Jahr 2023 verbunden mit der 15. und 16. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Winterberg (FVBS)

Beschluss:

1.) Der Rat der Stadt Winterberg beschließt

- den Beitragssatz für das Jahr 2023 auf 7,6% festzulegen. Die Kalkulation des Fremdenverkehrsbeitrages für das Jahr 2023 (Anlage 1) wird anerkannt.

- rückwirkend zum 01.01.2023 den beigefügten Satzungsentwurf der 15. Änderungssatzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Winterberg (Anlage 2).

2.) Der Rat der Stadt Winterberg beschließt

- den Hebesatz für das Jahr 2024 zunächst auf 8% festzulegen,

- zum 01.01.2024 den beigefügten Satzungsentwurf (Anlage 3) der 16. Änderungssatzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Winterberg.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 5:

Ordnung, Arbeit und Soziales

Punkt 5.1:

Beratung und Beschlussfassung zur Neuaufstellung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Winterberg für die Jahre 2023 bis 2027

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann auch Wolfgang Padberg und Martin Niggemann von der Wehrleitung der Feuerwehr Winterberg. Vor ca. zwei Jahren sei der Prozess zur Neuaufstellung der Brandschutzbedarfsplans gestartet worden. Intensive Beratungen mit der Wehrleitung, Herrn Watermann vom beauftragten Unternehmen AntwortING und den Fraktionen habe stattgefunden, sodass am heutigen Tage dieses Kapitel nun abgeschlossen werden könne.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion berichtet, dass man sich innerhalb der Fraktion im Rahmen einer internen Arbeitsgruppe ausführlich mit dem Brandschutzbedarfsplan beschäftigt habe und Gespräche mit den Feuerwehreinheiten geführt wurden. Im Bereich des Personals sei Winterberg im Hochsauerlandkreis gut aufgestellt und durch weitere zukünftige Investitionen sollte die Attraktivität für die weitere Personalgewinnung gesteigert werden. Den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden spricht er den herzlichen Dank der CDU-Fraktion für ihren selbstlosen Einsatz aus. Auch der Vorsitzende der SPD-Fraktion berichtet von Gesprächen, die mit den Löschzügen stattgefunden haben und auch die seitens der Verwaltung angebotene Videokonferenz mit Herrn Watermann, in der alle Fragen nochmals beantwortet wurden, sei sehr hilfreich gewesen. Der Bereich Feuerschutz sei ein wichtiges Thema und der neue Brandschutzbedarfsplan bilde dafür nun den entsprechenden Rahmen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der FWG-Fraktion bezüglich der nicht der Verwaltungsvorlage angehängten Anlagen zum Brandschutzbedarfsplan wird verwaltungsseitig erklärt, dass die drei bereits erstellten Anlagen sowie die Präsentation von Herrn Watermann am 22. Mai allen Ratsmitgliedern zugesandt wurden. Wie in der VV beschrieben, wird nochmals deutlich gemacht, dass mit Ausnahme der Modifizierung der Priorität der Kleiderkammer/ Halle 2 am Standort Winterberg keine Änderungen am Entwurf des Brandschutzbedarfsplans oder den Anlagen vorgenommen wurden. Von den anderen Fraktionen wird dies bestätigt. Nach weiterer kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat beschließt den neu aufgestellten Brandschutzbedarfsplan mit allen Anlagen für die Stadt Winterberg für die Jahre 2023 bis 2027.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 6:

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

Punkt 6.1:

Radsportveranstaltungen in Winterberg

hier: Gründung einer Veranstaltergesellschaft zur Durchführung von Radsportgroßveranstaltungen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg genehmigt

1. die Gründung der Gesellschaft „DM Rad 2022 GmbH“, an der die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH mit 50% beteiligt ist.

2. die Kapitalerhöhung von insgesamt 38.000 Euro.

3. die Durchführung der Deutschland Tour 2023 als Start- bzw. Zielort der 2. bzw. 3. Etappe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 7:

Mitteilungen

Punkt 7.1:

Mitteilung 1

Stellv. Fachbereichsleiter Bernd Hömberg berichtet anhand einer Power Point Präsentation kurz zum aktuellen Stand der Baumbestattungen auf städtischen Friedhöfen, worüber im Rat bereits im Oktober 2022 berichtet und die Verwaltung beauftragt wurde, in Abstimmung mit den Ortsvorstehern und örtlichen Ratsmitgliedern, Flächen auf städtischen Friedhöfen festzulegen, auf denen zukünftig Baumbestattungen möglich sein sollen. Entsprechende Ortstermine haben im Sommer 2023 auf den Friedhöfen stattgefunden. Im Ergebnis sei festgestellt worden, dass Baumbestattungen auf allen städtischen Friedhöfen ermöglicht werden sollen, da ausreichende Flächen vorhanden seien. Vorhandene Bäume könnten kaum genutzt werden, daher sollen neue Bäume entsprechend der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gepflanzt werden und anschließend die Baumgräber mit einem „Erdröhrensystem“ vorbereitet werden. Die äußere Gestaltung, die Form und das Material der Abdeckung des Erdröhrensystems seien noch festzulegen. Dann präsentiert Bernd Hömberg anhand von Bildern diese mögliche Gestaltung. Abschließend geht er auf die weitere Vorgehensweise ein, bei der zunächst die Kosten für das Pflanzen von Bäumen und für die Vorbereitung der Baumgräber mit Erdröhrensystem ermittelt werden müssten, um dann die entsprechenden Haushaltsmittel für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

Punkt 7.2:

Mitteilung 2

Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop teilt mit, dass, wie bereits in einer Pressemitteilung zu lesen war, rund 50 Sätze Schutzkleidung (Jacken/Hosen) der Feuerwehr Winterberg in Richtung Ukraine mit einem über die Stadt Brilon organisierten Hilfstransport geschickt worden seien. Die Schutzkleidung sei nun angekommen und im Einsatz und aus der Ukraine habe die Wehrleitung dazu ein herzliches Dankeschön erreicht. Diese Initiative geht zurück auf einen Antrag der CDU-Fraktion.

Punkt 7.3:

Mitteilung 3

Weiter berichtet Joachim Sögtrop zu einem Förderprogramm zum Ausbau und Erneuerung der Warnung der Bevölkerung über Sirenen, welches die Landesregierung nach der Flutkatastrophe im Aartal aufgelegt habe. Dieses sei zunächst überzeichnet gewesen, sei jetzt aber mit weiteren Finanzmitteln ausgestattet worden. Im Ergebnis gäbe es daher die erfreuliche Mitteilung, dass die geplanten drei Maßnahmen zur Verbesserung der Beschallung (Sekundarschule, Lamfert/AöR und Rathaus) in der Stadt Winterberg einen positiven Förderbescheid erhalten haben. Allerdings werde wegen Überlastung der wenigen Firmen, die diese Maßnahmen durchführen könnten, die Umsetzung erst ab 2024 erfolgen können. Die Fördersumme betrage 17.500 € je Anlage, was nicht ganz kostendeckend sei.

Punkt 7.4:

Mitteilung 4

Anschließend fasst Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop die Maßnahmen auf der B 480, die zum Teil auch schon politisch beraten worden seien, nochmals zusammen:

- bei Straßen NRW beantragte bauliche Maßnahmen:
Zunächst habe man eine Querungshilfe im Bereich des Netto-Marktes bei Straßen NRW beantragt. Diese Maßnahme sei nicht umsetzbar, da 10 Meter Straßenbreite erforderlich seien und die Fahrbahnbreite der B 480 betrage in dem angesprochenen Abschnitt 7,50 m. Um eine Querungshilfe anlegen zu können, müssten mindestens 10 m zur Verfügung stehen (2 x 3,75 m + 2,50 m). Dies gelte auch für

einen Linksabbieger zur Grönebacher Straße, was ebenfalls bei nur 7,50 m Straßenbreite baulich nicht möglich sei. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten habe der Landesbetrieb nicht weiter geprüft, ob es hier auch tatsächlich Bedarf für diese Maßnahmen gebe.

• **Tempo 30 innerorts:**

Dies sei nach Prüfung durch die Kreispolizeibehörde am 29.3.23 abgelehnt worden, da weder eine Unfallhäufungsstelle vorläge noch Schutzziele nach der StVO vorhanden seien. Dabei teilte die Kreispolizeibehörde folgendes mit: Aussagen zum Lärmschutz kann die Polizei nicht tätigen, da sich dies außerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs befindet. Entsprechende Maßnahmen müssten durch die Bezirksregierung bzw. den Landesbetrieb Straßen NRW geprüft werden.

Dazu ergänzend habe die Straßenverkehrsbehörde mitgeteilt, dass die Straßenverkehrsordnung in § 45 zwar Maßnahmen zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen grundsätzlich vorsehe. Allerdings gebe es nach wie vor keinerlei gesicherte Systematik, welche relevanten Werte und Belastungsgrenzen hier vorliegen bzw. Lärmmessungen erfolgen müssen, um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu begründen.

Seitens des Bundesverkehrsministeriums sei darauf hingewiesen worden, dass erst die Änderung des Straßenverkehrsgesetzes durch den Bundestag und der Straßenverkehrsordnung durch das Bundesverkehrsministerium die rechtlichen Voraussetzungen

dafür schaffen würden, um im Straßenverkehr Maßnahmen für den Klimaschutz anzuordnen.

Schließlich liegt der Verwaltung ein Schriftstück aus dem Bundestag vor, wonach Abgeordnete die Forderung stellen, dass die Änderung des Straßenverkehrsgesetzes den Straßenverkehrsbehörden deutlich mehr Handlungsspielraum bei der Anordnung von Tempo 30 Bereichen geben soll. Dabei wird treffend formuliert, dass es um die Lebensqualität der betroffenen Anwohner gehe.

Punkt 7.5:

Mitteilung 5

Rabea Kappen teilt mit, dass man nun gemeinsam mit den Städten Medebach und Hallenberg einen nicht geförderten Klimaschutzmanager einstellen wolle. Ein geförderter Klimaschutzmanager könne ausschließlich für die Koordination von Projekten eingesetzt werden.

Dies sei aus Sicht der drei Verwaltungen nicht ausreichend. Vielmehr werde allerdings eine Person benötigt, die Konzepte erstellt und diese auch umsetzen dürfe. Die entsprechende

Ausschreibung werde demnächst erfolgen.

Punkt 7.6:

Mitteilung 6

Bürgermeister Michael Beckmann geht auf den im Februar 2023 im Rat diskutierten Bau eines Ärztehauses im Gewerbegebiet „Lamfert“ ein. Er führt aus, dass der Investor seine Planungen in diesem Punkt nicht weiterverfolgen werde, da sich ein medizinische Leistungsträger aus dem Projekt zurückgezogen habe. Weiter merkt er an, dass er auch in den Beratungen zu diesem Thema darauf hingewiesen habe, dass letztlich die medizinischen Leistungserbringer darüber entscheiden, ob dieses planungsrechtlich zulässige Projekt in der „Lamfert“ verwirklicht wird oder nicht.

Punkt 8:

Anfragen

Punkt 8.1:

Anfrage 1

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion fragt an, warum bei der doppelspurigen Verkehrsführung zwischen Winterberg und Züschen das Tempo immer noch auf 50 km/h begrenzt sei und man nicht auf die alte Geschwindigkeitsbegrenzung zurückkehren würde. Die Verwaltung wird beim Landesbetrieb Straßen NRW nachfragen.

Punkt 8.2:

Anfrage 2

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Züschen äußert die Bitte, dass zwischen dem Denzerhammer und dem ehm. Hotel „Züschen Wald“ Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden sollten, da in diesem Bereich oftmals die Geschwindigkeit überschritten werde und die Anwohner durch das schnelle Tempo und den Lärm belästigt seien. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass über die Anwohner

schon der Hinweis im Rathaus angekommen sei und die zuständige Stelle beim Hochsauerlandkreis informiert wurde.

Punkt 8.3:

Anfrage 3

Das gleiche Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Züschen spricht ein Bauvorhaben im Bereich des „Ikesbergweg“ an und führt aus, dass der Bauherr kürzlich mit Ausschachtungen begonnen habe. Da diese sehr nah an der Verkehrsfläche erfolgten, bittet er die Verwaltung, sich die Situation einmal vor Ort anzusehen, um mögliche Schäden an der Verkehrsanlage zu vermeiden.

Punkt 8.4:

Anfrage 4

Auf Nachfrage eines Ratsmitgliedes der CDU-Fraktion aus Niedersfeld, warum die Kehrmaschine teilweise 2 Mal eine Straße abfährt und dies im Vorfeld nicht entsprechend angekündigt werde, teilt Bauhofleiter Alexander Vonnahme mit, dass in diesem Fall möglicherweise der Behälter der Kehrmaschine voll sei und zunächst geleert werden müsse, um dann die Straße erneut abzufahren.

Punkt 8.5:

Anfrage 5

Das gleiche Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Niedersfeld teilt mit, dass bei einem Neubau Am Bergelchen der Wirtschaftsweg zugebaut und bei einer großen Feuerwehrrübung eine Befahrung des Wirtschaftsweg nicht möglich sei. Er bittet die Verwaltung entsprechende Hinweise an die Eigentümer zu geben, damit die Wirtschaftswege frei bleiben.

Punkt 8.6:

Anfrage 6

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Silbach erklärt, dass bei dem letzten Starkregen viel Schmutz und Schlamm aus einem Feldweg in die Goethestraße gespült worden sei und fragt an, inwiefern der Feldweg anders gestaltet werden könnte, um dies zukünftig zu vermeiden. Bauhofleiter Alexander Vonnahme nimmt den Hinweis auf und werde sich den Sachverhalt anschauen.

Punkt 8.7:

Anfrage 7

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der FWG-Fraktion hinsichtlich der Suche nach dem Täter, der illegal Fett in den Glascontainer im Bereich des Haus des Gastes in Siedlinghausen entsorgt, teilt Bernd Hömberg mit, dass aufgrund der Pressemitteilung bereits Hinweise bei der Verwaltung eingegangen seien, aber bisher leider noch kein Täter ermittelt werden konnte.

Punkt 8.8:

Anfrage 8

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Altastenberg regt an, den aufgestellten Mensa-Container an der Grundschule Winterberg optisch zu verschönern. Verwaltungsseitig wird hierzu mitgeteilt, dass man dies bereits mit der Grundschule prüfe und eine Folierung der drei zur Straße ausgerichteten Ansichten geplant sei.

Punkt 8.9:

Anfrage 9

Auf Anfrage eines Ratsmitglieds der SPD-Fraktion aus Niedersfeld bezüglich der Eigentumsverhältnisse des Hof Giersen und der dort entstehenden neuen Dorfmitte, teilt Fachbereichsleiter Bastian Östreich mit, dass die Eigentumsübertragung noch nicht erfolgt sei, aber in den nächsten Wochen erwartet werde.

Punkt 8.10:

Anfrage 10

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion weist auf eine Initiative der Stiftung „lebendige Stadt“ hin, bei der das schönste Bahnhofsumfeld prämiert werden soll und eine Preissumme von insgesamt 15.000 € ausgesetzt sei. Hinweis im Protokoll: Die Stiftung hatte die Stadt Winterberg bereits direkt kontaktiert, so dass die Bewerbung zum Zeitpunkt der Ratssitzung bereits in Bearbeitung war und zwischenzeitlich auch an die Stiftung geschickt wurde.

Michael Beckmann

Bürgermeister

Pauline Schmitt

Schriftführerin

Einladung Generalversammlung Schützenverein Harmonie Altastenberg e. V.

Der Vorstand des Schützenverein Harmonie Altastenberg e. V. lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am Freitag, den 17. November 2023 um 19:30 Uhr im Speiseraum der Dorfhalle Altastenberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Gedenken der Verstorbenen
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12.11.2022

4. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

5. Kassenbericht Geschäftsjahr 2022/2023 und Entlastung des Vorstandes

6. Wahlen Vorstand - Wahlblock 2
a. 2. Vorsitzender und Adjutant

b. Geschäftsführer

c. 4 Fahnenoffiziere

d. 4 stellvertretende Fahnenoffiziere

e. ggfls. Ergänzungswahlen

7. Wahlen Schlichtungsstelle -

Wahlblock 2

a. Beisitzer aus dem Verein

b. Beisitzer aus dem Gesamtvorstand

8. Musikalische Gestaltung

Schützenfest 2024

9. Verpachtung der Schänke

Schützenfest 2024

10. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung können bis zum 10.11.2023 beim Vorstand in schriftlicher Form eingereicht werden. Alternativ auch per Email an kontakt@schuetzenverein-altastenberg.de. Die Kontaktdaten der Vorstands-

mitglieder sind im Internet unter der Adresse

www.schuetzenverein-altastenberg.de/vorstand zu finden.

Am Sonntag, den 19.11.2023

nimmt der Schützenverein wieder an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teil. Die Vereinsmitglieder treffen sich an diesem Tage (mit Schützenkappe) um 10:00 Uhr an der Pfarrkirche „St. Erasmus und Maria Schnee“ Altastenberg. Von dort aus erfolgt ein Schweigemarsch zum Ehrenmal, wo zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft ein Kranz niedergelegt wird. Je nach Witterung findet die Gedenkfeier in der Pfarrkirche statt. Wir bitten um rege Teilnahme an Generalversammlung und Gedenkfeier. Der Vorstand



KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Martinsumzug in Silbach

Das Kiga Team vom Kindergarten St. Raphael lädt ein

Liebe Familien, liebe Gemeinde, wir möchten Euch herzlich zum diesjährigen St. Martinsumzug in Silbach einladen. Wir treffen uns am Montag den 13.11.2023 um 17 Uhr in der Kirche um von dort aus zu unserem Martinzug mit Musik und Martin auf einem Pferd loszugehen. Der Martinzug endet im Kindergarten. Dort gibt es zum Abschluss kalte und warme Getränke und Würstchen.



Einladung zum „Gottesdienst anders“

Sonntag, den 05.11.2023 um 18:00 Uhr in der Ev. Kirche Winterberg

Thema: Licht

Es beginnt die Zeit der Dunkelheit.

Wir wollen Euch an diesem Abend mit einem besonderen Gottesdienst, etwas Licht in die dunkle Jahreszeit bringen.

Es geht in diesem Gottesdienst um eine besondere Lichtträgerin, mehr wird noch nicht verraten.



Der Gottesdienst wird von den Jugendmitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern gestaltet. Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Winterberg im November 2023

05.11.2023 um 18:00 Uhr „Gottesdienst anders“ in Winterberg

„Thema Licht“

12.11.2023 um 09:00 Uhr Gottesdienst in Langewiese mit Abendmahl

Um 10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg mit Abendmahl

19.11.2023 um 10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg mit Gemeindeversammlung im Anschluss des Gottesdienstes

26.11.2023 um 09:00 Uhr Gottesdienst in Langewiese

um 10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg mit Abendmahl
„Ewigkeitssonntag“
Dezember 2023 - vorab Info:

03.12.2023 um 18:00 Uhr „Gottesdienst anders“ in Winterberg

Konzert - Gottesdienst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Änderungen jederzeit vorbehalten! Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gesunder Schlaf für alle

Massivholzbetten unterstützen eine erholsame Nacht



Natürliche Inhaltsstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. IPM/Möbelwerke A. Decker

Egal, ob Langschläfer oder nicht - rund ein Drittel des Lebens verbringen Menschen mit Schlafen. Dabei fallen das Schlafverhalten und -bedürfnis sehr unterschiedlich aus: manch einer kommt mit mehreren kurzen Schlafintervallen zurecht, ein anderer braucht eine lange Tiefschlafphase. So oder so gilt für alle Menschen, dass Schlaf ein aktiver und kein passiver Prozess ist, um den Körper zu regenerieren. Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM), erklärt: „Über den individuellen Schlafrhythmus und die Schlafdauer hinaus gibt es eine Reihe von Faktoren, die eine erholsame Nachtruhe fördern. Ein gemütliches Massivholzbett bietet ein natürliches Schlafumfeld, in dem Körper und Geist sehr gut regenerieren können.“

Natürliche Inhaltsstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. Die Inhaltsstoffe im Holz besitzen darüber hinaus eine antibakterielle Wirkung gegen Viren und Keime. Die Krankmacher haben auf offenporigen Massivholzflächen keine Chance zu überleben, da das Holz die Feuchtigkeit aus den Bakterien zieht und diese damit zum Austrocknen bringt. Dies trägt so dann auch zu einer schnelleren Genesung im Schlaf bei.

„Auch Allergiker können dank Massivholzmöbeln aufatmen,

denn das Holz besitzt außerdem eine antistatische Wirkung und zieht somit keinen Staub oder Schmutz an“, erklärt Ruf und fügt hinzu: „Gerade Hausstauballergiker profitieren von dieser besonderen Eigenschaft und auch Putzmuffel haben es leichter beim Staubwischen.“ Nicht zuletzt zeichnen sich Massivholzmöbel durch ihre Langlebigkeit und Robustheit aus, was ebenso für Massivholzbetten gilt. „Dieser Vorzug zeigt sich besonders demjenigen, der mal mit seinem gesamten Hausrat umgezogen ist. Denn beim wiederholten Zerlegen und Zusammenbauen von Massivholzmöbeln ergeben sich keine Einbußen in deren Stabilität“, so Ruf. Die Folge sind eine hohe Lebensdauer sowie lange Freude und Erholung im eigenen Massivholzbett.

(IPM/RS)

Kosten sparen mit MIETGERÄTEN

JETZT AUCH IN HALLENBERG!
Reservieren über den QR-Code oder unsere Website!



www.cfmoescheid.com/service/mietgeraete

C.E. MÖSCHEID
Alles zum Bauen und Renovieren

SVEN KÖNIG

Fliesenleger

Wir schaffen Wohn(t)räume!

Bödefelder Straße 8
59955 Winterberg

Telefax:

02983 - 83 37

Mobil:

0175 - 59 23 620

Email:

info@skoening-fliesen.de

Internet:

www.skoening-fliesen.de



Schreinerei Thiele Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen

BAUELEMENTE	MÖBEL NACH MAß
Zimmertüren	Einbauküchen
Haustüren	Schlafzimmer
Fenster	Wohnzimmer
Wintergärten	Einbaumöbel
Beschattungen	Massivholzmöbel

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ

Landwehr 12 • 59964 Medebach • 02982 / 3020 • info@schreinerei-thiele.com • www.schreinerei-thiele.com



SHK-ANLAGENMECHANIKER / KUNDENDIENSTTECHNIKER (m/w/d) gesucht!

- Arbeiten im Raum Winterberg im Umkreis von ca. 20 km
- Elektrokennnisse von Vorteil



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH

Telefon (0 29 81) 92 71 90

Meisterbetrieb

- Beratung - Planung - Ausführung

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Solartechnik

• Erneuerbare Energien • Schwimmbad • Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH • Auf der Wallme 33 • 59955 Winterberg
service@braun-lefarth-haustechnik.de www.braun-lefarth-haustechik.de

Tischlerei Holztec, Inh. Andreas Koch

aus Medebach-Küstelberg



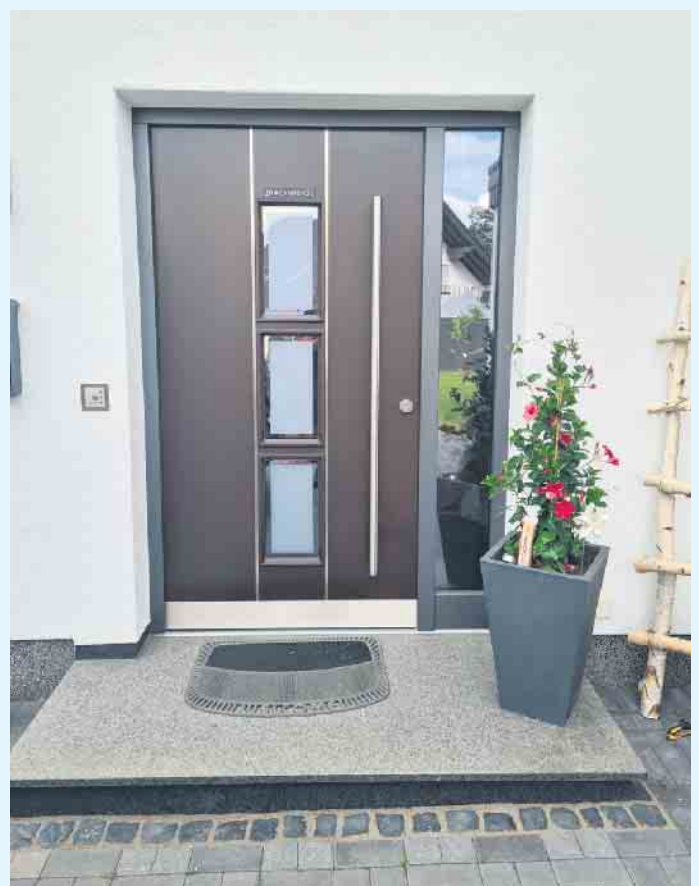
Neue Holzterapie von Tischlerei Holztec



Moderne Balkongestaltung von der Tischlerei Holztec

Andreas Koch von der Tischlerei Holztec aus Medebach-Küstelberg bietet alles von der Planung und Anfertigung individueller Haustüren über die Fertigung von Einbaumöbeln nach Maß, den Einbau von Fenstern in allen Rahmenmaterialien, die ganz individuell nach eigenen Vorstellungen hergestellt werden können. **Des weiteren bietet Andreas Koch neben dem Einbau von Türen wie Zimmertüren, sicheren Wohnungstüren sowie Trennwänden und Trennwandsys-**

temen mit Gleittüren, auch die Nachrüstung von Fenstern und Türen mit Sicherheitssystemen und Beschlägen, den Einbau hochwertiger Isoliergläser, Reparaturarbeiten an Fenstern, Rollläden, Möbeln und die Planung und Montage von Sonnenschutz, Insektenschutz und Markisen. Zum Aufgabengebiet von Andreas Koch gehört auch die Fertigung von Balkonen, Zäunen und Sichtschutzelementen aus Kunststoff, Holz und Glas, auch in Kombination mit Edelstahl. [BL]x



Zeitlos schöne Haustür von Tischlerei Holztec

TISCHLEREI | Andreas Koch
HOLZTEC
 Inh. Andreas Koch

tischlernrw | Tischlerei & mehr

**IHR FACHBETRIEB FÜR
 HOLZ- und KUNSTSTOFFVERARBEITUNG**

59964 Medebach-Küstelberg
 Tel. 02981/90 88 35 • Mobil: 0175 599 40 40
 info@tischlerei-holztec • www.tischlerei-holztec.de

Nicht nur Südausrichtung für Photovoltaik-Anlagen

Modernste Technik vom Meisterbetrieb Menke

In der heutigen Zeit ist es die sinnvollste Art, mit einer Photovoltaik-Anlage selbst Strom aus Sonnenenergie zu produzieren. Es ist die umweltfreundlichste Lösung und zahlt sich sogar für den Hausbesitzer finanziell aus.

Zur Beratung und Anbringung ist an dieser Stelle der Meisterbetrieb Menke aus Winterberg-Siedlinghausen der richtige Ansprechpartner. Viele sind fälschlicherweise der Meinung, dass eine PV-Anlage nur auf einem Süddach sinnvoll sei, was allerdings nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Der Energieertrag ist zwar bei einer Südausrichtung am höchsten, aber eine Energieerzeugung auf Ost- und Westdächern passt besser zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts, weil die Module in den Morgen- und Abendstunden Strom produzieren. Also dann, wenn in den meisten Haushalten die meiste Energie benötigt wird. Über den Tag sind die Familienmitglieder in der Regel nicht zu Hause, deshalb ist in dieser Zeit der Energiebedarf vergleichsweise niedrig. Der Großteil des auf Süddächern produzierten Solarstroms fließt dann ins öffentliche Netz, aber wichtiger ist für Familien natürlich der Eigenverbrauch. Schließlich amortisieren sich die Kosten für Photovoltaik-Module für den Solarstrom der Marke Eigenproduktion schnell. Deshalb sind Ost- und vor allem Westdächer für Solaranlagen sehr attraktiv und versprechen eine gute Rendite.

Alternativ kann eine Aufstellung einer PV-Anlage auch mit entsprechender Halterung auf einem Carport, einer Garage, Balkon oder im Garten erfolgen. Einige moderne Module verfügen über einen schwarz eloxierten Rahmen, besonders dunkle monokristalline Zellen und eine schwarze Tedlarfolie.



Auch eine gute Aufstellmöglichkeit: PV-Anlage auf der Rasenfläche im Garten

Das Ergebnis ist ein außergewöhnliches Design für eine attraktive Solararchitektur und höchsten Leistungswerten für einen optimalen Ertrag. Das Team vom Meisterbetrieb Menke berät Sie gern. [BL]

Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen



VISSMANN

Ihr Haus macht Strom. Sie machen nichts.

Das Team des Meisterbetrieb Menke besteht aus einem geprüften Solateur, Dachdeckern und Sanitär-/ Heizungsmeistern.

In Sachen Solarthermie und Photovoltaik erhält der Kunde ein Rundumsorglos Paket, auch in Kombination mit einer neuen Heizung oder Wärmepumpenanlage.

Umweltschonend auf dem eigenen Dach Strom produzieren. Ganz ohne Investitionskosten, dafür mit Sicherheit und Transparenz.

viessmann.de/strom

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Der Meisterbetrieb

MENKE

Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 · 59955 Winterberg
Tel. (0 29 83) 1404 · Fax: 758

www.meisterbetrieb-menke.de
info@meisterbetrieb-menke.de

Unikate der Raumgestaltung von „purmetalico“

vom Malerbetrieb Schnorbus



Einzigartige, stylische und gemütliche Raumgestaltung von „purmetalico“

Der **Malerbetrieb Schnorbus aus Züschen** verleiht jeder Oberfläche mit Echtmetall-Beschichtungen durch besondere Texturen, Strukturen sowie natürlicher Patina eine besondere Note. **Purmetalico** von **Volimea** ist eine wärmeleitfähige, magnetische und reaktive Wandbeschichtung mit metalltypischen Eigenschaften.

Oberflächen von **purmetalico** sind bruch- sowie rissfest und zeichnen sich durch eine enorme Langlebigkeit im Außen- und Innenbereich aus. Durch die antibakterielle Wirkung in den Bestandteilen dieser Beschichtungen können sie auch in Hygienebereichen eingesetzt werden.

Diese metallische Beschichtungen können nahezu auf jeder Oberfläche aufgebracht werden. Facettenreiche Möglichkeiten für kreative,

individuelle Designs zeichnen **Volimea purmetalico** aus. Spachtelstrukturen dieser außergewöhnlich glänzenden Wandbeschichtungen können durch Polier-Gänge individuell hervorgehoben und intensiviert werden, wodurch sich völlig neue Möglichkeiten im Produktdesign erge-

ben. Es entstehen matte, glänzende, strukturierte, rostige oder patiniert aussehende Oberflächen. Einzigartig in Optik und Haptik, gleich echten Metalloberflächen.

Ihr **Malerbetrieb Schnorbus** berät Sie gerne zu Ihrer individuellen, Echtmetall-Wandgestaltung. [BL]



Zeitlos schöne Echtmetall-Beschichtung von „purmetalico“



Einzigartige Wandbeschichtung von „Volimea purmetalico“

Schnorbus
Malerbetrieb

Unikate der Raumgestaltung

Oberstr. 12 | 59955 Winterberg | Tel. 02981 / 92 87 37
Mobil: 0160 809 12 45 | info@malerbetrieb-schnorbus.de

Spiegelschränke

Spiel mit Raum und Licht

Den Trick mit den Spiegeln haben schon die Barock-Architekten genutzt, um kleine Räume größer wirken zu lassen. In Form moderner Spiegelschränke sind sie heute gerade für kleine Badezimmer ein absolutes Must-have, denn sie bieten alles in einem: durchdachtes Stauraum in attraktivem Design, Zusatzfunktionen wie Steckdosen sowie smarte Lichttechnik. Für die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) sind sie ein unverzichtbares Tool bei der Gestaltung kleiner Bäder, denn eine gute Beleuchtung spielt eine zentrale Rolle bei der Raumwahrnehmung und ist ein echter Wohlfühlfaktor. So bieten viele Spiegelschränke mittlerweile integrierte

Beleuchtungssysteme, die Nutzer, Spiegelinneres und den Waschtisch bis hin zum ganzen Raum perfekt beleuchten können. Manche smarten Spiegelschränke verfügen zudem über Programmfunktionen, die das Lichtfarbspektrum automatisch und tageszeitspezifisch auf die Bedürfnisse der Nutzer:innen anpassen. Damit werden ganz neuartige Lichterfahrungen im Badezimmer möglich. Bei Neubau oder Renovation können auch einbaufähige Modellvarianten des Spiegelschranks gewählt werden. Damit verschwindet der Schrank vollends in der Wandfläche, ohne dass dabei die (Licht-)Stimmung leidet. (akz-o)



Ein Plus an Platz und Ambiente: Moderne Spiegelschränke sind wahre Multitalente in Sachen Stauraum, Zusatzfunktionen und Beleuchtung, die Räume größer wirken lassen und Stimmung reinbringen. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Keuco/akz-o



DIE ZUKUNFT IST JETZT!

Entdecken Sie die neue Aktion „UNSERE CLEVEREN“ mit acht verschiedenen Hausmodellen, 15 Monaten Festpreisgarantie und der exklusiven Weltneuheit bei Büdenbender Hausbau: VISSMANN INVISIBLE. Die Heizung ist nun platzsparend in unauffälligen Modulen untergebracht. Dadurch gewinnen Sie den Raum, der sonst für die Haustechnik reserviert war, als Wohnraum dazu.

FRAGEN? LASSEN SIE SICH BERATEN!



Samstags und Sonntags von 14-17 Uhr in unserem Musterhaus in 59909 Bestwig, Heinrich-Heine-Straße 3, oder jederzeit nach Terminvereinbarung unter 02904 / 984 90 80



www.buedenbender-hausbau.de



Mit Durchblick und Sicherheit durch die nasskalte Jahreszeit

Ein Herbstcheck für Batterien, Licht, Wischer und Bremsen beugt Problemen vor

Wenn es früh dämmt sowie Regen und Nebel für schwierige Sichtverhältnisse sorgen, sollten sich Autofahrer auf die Technik verlassen können. Ein vorausschauender Herbstcheck, wie ihn viele örtliche Kfz-Fachwerkstätten anbieten, kann möglichen Problemen vorbeugen. Licht, Bremsen, Reifen, Flüssigkeitsstände, die Batterien und mehr werden dabei überprüft - und, falls nötig, gleich wieder instandgesetzt.

Klare Sicht

mit frischen Wischblättern

Scheibenwischer haben zu funktionieren - so denkt sich mancher Autofahrer und widmet den Gummis nur wenig Aufmerksamkeit. Dabei kann es zu kritischen



Durchblick bedeutet Sicherheit: Auf funktionstüchtige Scheibenwischer kommt es in der nasskalten Jahreszeit besonders an. Foto: DJD/Robert Bosch

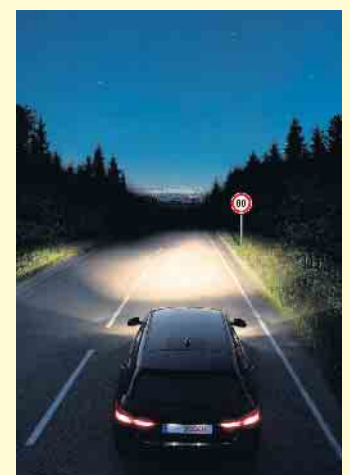
Situationen kommen, wenn abgenutzte Modelle mit einer starken Schleierbildung die Sicht beeinträchtigen. „Jeweils vor und nach dem Winter ist ein guter Zeitpunkt, um die Wischerblätter erneuern zu lassen“, empfiehlt daher Bosch-Expertin Marlene Herlt. Damit die neuen Wischer lange ihre Funktionstüchtigkeit behalten, sollte man sie regelmäßig reinigen sowie Blätter und groben Schmutz sofort entfernen. „Wichtig für die Wintersaison ist es, ausreichend Frostschutzmittel ins Scheibenwasser zu geben und die Wischer nie auf einer vereisten Windschutzscheibe zu betätigen“, so Herlt weiter. Als nächtlichen Schutz könne man die Wischerblätter anheben oder eine Pappe darunterlegen. Zur guten Sicht trägt ebenso die Fahrzeugbeleuchtung bei. Das tageslichtähnliche Licht, für das bei Premiumfahrzeugen meist mit Xenon- oder LED-Leuchten gesorgt ist, lässt sich nun auch in älteren Autos nachrüsten. Die Glühlampenlinie Ultra White von Bosch etwa

bietet ähnliche optische Vorteile. Mit bis zu 40 Prozent mehr Lichtleistung im Vergleich zu Standard-Halogenlampen ermöglichen die intensiv weißen Lampen bessere Sicht nicht nur in der Dunkelheit, sondern auch bei schwierigen Witterungsbedingungen.

Akku im E-Auto checken und bei Bedarf reparieren lassen

Eine altersschwache Batterie, die nach einer Frostnacht streikt, hält in der kalten Jahreszeit die Panendienst auf Trab. Der regelmäßige Funktionscheck der Batterie in der Werkstatt sollte eine Selbstverständlichkeit sein - denn ein rechtzeitiger Austausch kann ärgerliche Pannen vermeiden. Noch wichtiger ist der Zustand der Versorgungsbatterie bei den immer beliebteren Elektroautos. Im Sommer wird diese stark beansprucht und droht dann, in der kalten Jahreszeit auszufallen. Fachwerkstätten können den aktuellen Zustand einfach prüfen. Wenn die Batterie schwächelt, ist die Gefahr vorhanden, liegenzubleiben. Ein Kompletttausch ist

nicht immer erforderlich. Hochvolt-geschulte Werkstätten, die beispielsweise mit dem neuen Hochvolt-Reparatursatz von Bosch arbeiten, können gealterte Module durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen. (DJD)



Richtig eingestellte Scheinwerfer und hochwertige Leuchten sorgen für Sicherheit auch bei Dunkelheit. Foto: DJD/Robert Bosch

AUTO DIENST

DIE MARKENWERKSTATT

Für alle PKW



TÜV NORD

Unser Zusatz-Service im Oktober:

TÜV* + Breakfast

Sa. 11.11.2023

Ihr Auto kommt zum TÜV und Sie zum Frühstück!



Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de

„Gitarrenräume von Bach bis Clapton“

Solo-Konzert des Gitarristen Karl-Heinz Nicolli



Förderverein für Kultur-,
Denkmalpflege und Naturschutz
In der Gemeinde Züschen e.V.

Am Samstagabend, den 25. November 2023 ist der Musiker Karl-Heinz Nicolli zu Gast in Borgs Scheune in Züschen.

Karl-Heinz Nicolli der weit über die Grenzen Deutschlands bekannte Gitarrist erhielt bereits mit 12 Jahren seinen ersten Gitarrenunterricht und lernte zunächst Klarinette, ehe er sich der Klassischen Gitarre zuwandte. Seine musikalische Laufbahn begann er als Mitglied des Kölner Gitarren-Quartett. Inzwischen ist der Kölner Künstler auf vielen europäischen Bühnen als Solist erfolgreich.

Das Vorstandsteam des Förderver-

eins der Borgs Scheune lädt herzlich zu diesem besonderen Kulturereignis in die Scheune ein. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Touristinfo Züschen und online im Buchungsportal der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH für 15 € erhältlich: <https://www.winterberg.de/deinerlebnismoment> erhältlich. Das Abendticket kostet 18 €.

Infobox:

Veranstaltung:
Solo-Konzert „Gitarrenräume von Bach bis Clapton“
Veranstalter:



Foto: Karl-Heinz Nicolli

Förderverein für Kultur-, Denkmalpflege und Naturschutz In der Gemeinde Züschen e.V.

Ort:

Borgs Scheune / Mollseifener Straße 17 / Parkplätze an der Kirche

Termin: Samstag, 25.11.2023

Uhrzeit: Einlass 19:00 Uhr /

Beginn 19:30 Uhr

Kartenverkauf: Vorverkauf Tourist Info Züschen oder online im Buchungsportal der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH: <https://www.winterberg.de/deinerlebnismoment> Vorverkaufsticket 15 € / Abendkasse 18 €

Ende: Kulturelles

Die Münchener „Singphoniker“ zu Gast auf Gut Glindfeld

Der Kulturring Medebach e. V. möchte hiermit darauf hinweisen, dass am 25. November um 19.30 Uhr das bekannte Vokalensemble „Die Singphoniker“ aus München im „Kuhstall“ auf Gut Glindfeld ein vorweihnachtliches Konzert geben wird. Das Wiesbadener Tagblatt charakterisiert die sechs Musiker so: „Begeistert artistischer Geniestreich“. Oder die Basler Zeitung: „Die Symphoniker rissen im randvollen Saal das Publikum regelrecht mit.“ Einen besonderen Reiz an ihrem Auftritt dürfte die Tatsache sein, dass mit Marlo Honselmann einer der sechs Künstler aus Grönebach stammt.

Auf den Konzertauftritt darf man also gewiss gespannt sein. Der Vorverkauf läuft schon seit Mittwoch, 25. Oktober, und endet am Donnerstag, 23. November. Karten zum Preis von 20 Euro gibt es an den folgenden Vorverkaufsstellen:
Medebach: Touristik Medebach - Marktplatz 1 - 59964 Medebach,



Foto: Die Singphoniker

Telefon: 02982/9218610 Korbach:
Thalia Korbach -
Prof. Bier-Straße 3 -
34497 Korbach,

Telefon: 05631/2061
Winterberg:
Tischlein-deck-dich -
Untere Pforte 9 - 59955 Winterberg,

Telefon: 02981/8999894
An der Abendkasse sind noch eventuelle Restkarten zum Preis von 25 Euro erhältlich.



Gute Vorsätze für das neue Jahr

mit „Hypnose + Beratung Knipschild“

Und schon ist es wieder soweit, das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu und plötzlich steht Weihnachten und Silvester schon wieder vor der Tür. In dieser Zeit kommen die guten Vorsätze für das kommende Jahr ins Spiel. Veränderungen, die schon lange vorgenommen werden sollten, aber doch nie durchgezogen wurden oder schlechte Angewohnheiten, die längst der Vergangenheit angehören sollten... Hypnose hilft bei allen nachfolgend aufgeführ-

ten Themen, die guten Vorsätze richtig zu formulieren, in die Tat umzusetzen und schließlich auch durchzuhalten. **Die beliebtesten „Guten Vorsätze“ der letzten Jahre waren das Vermeiden von Stress, bzw. der Abbau von Stress, mehr Bewegung, Gewichtsreduzierung, eine gesündere Ernährung, Raucherentwöhnung, weniger Handy-, Computer- und Internetkonsum, mehr Zeit für sich selbst zu finden, aber auch mehr Zeit für die Familie.**

Jede Hypnose-Behandlung sorgt



Burkhard Knipschild

nebenbei ganz automatisch für mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Die Selbstwahrnehmung und das Selbstbewusstsein werden gestärkt, Stress wird abge-



**HYPNOSE-
BERATUNG+
KNIPSCHILD**

Am Einheit 33 · Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

baut. „Hypnose + Beratung Burkhard Knipschild“ wünscht allen von Herzen frohe Weihnachtsfeiertage und einen unbeschwerten Start in das neue Jahr! [BL]

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 3. November

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 4. November

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 5. November

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 6. November

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Dienstag, 7. November

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Mittwoch, 8. November

Apotheke am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Donnerstag, 9. November

Brunnen-Apotheke

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

Freitag, 10. November

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Samstag, 11. November

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 12. November

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Montag, 13. November

Post-Apotheke

Josef-Rüther-Str. 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Dienstag, 14. November

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Mittwoch, 15. November

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Donnerstag, 16. November

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Freitag, 17. November

Brunnen-Apotheke

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

Samstag, 18. November

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Sonntag, 19. November

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



St. Franziskus Winterberg
Ihr Gesundheitszentrum im Sauerland

St. Franziskus-Hospital
Franziskusstrasse 2
59955 Winterberg
Telefon: 02981 802-0
Telefax: 02981 802-4316



www.gesundheitszentrum-winterberg.de

Caritas Brilon:
Allgemeine Soziale Beratung
und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten:
jeden 1. und 3. Dienstag
im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30
in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.
Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)
Second-Hand-Shop der Caritas im

Edith-Stein-Haus Auf der Wallme 6 ist wieder regelmäßig geöffnet. Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr
Abholung gebrauchter Kleidung. 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr
Annahme sauberer, gefalteter und tragbarer Kleidung.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118
Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717
Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Senio-

renarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmesse, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960
winterberg@donumvitae.org
Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr
im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16
Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840
Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg

zu begleiten, Trauerbegleitung
Sozialverband VdK

Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede
0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der Stadt Winterberg

jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr
Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.



Zuverlässig seit 1989

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

SÄLZER TAXI

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de

Mit dem altbewährten Team um Reiner Kronauge



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 0 29 81 - 14 40
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pfltegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 0 29 81 - 8 20 7 1 4 5
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 17. November 2023
 Annahmeschluss ist am:
09.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
 Mobil 0171 885 99 40
 b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimattblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bilderdrukverfahren hergestellt werden

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises.
 Tel. 0177/9673461

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
 Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Seekühe sind Vegetarier und fressen 90kg Wasserpflanzen am Tag.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
 mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Leserfoto



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Infrarot-Technik für Ihr Zuhause

Tiefenwirkung. Haben Sie sich auch schon mal gefragt, warum die Sonnenstrahlen selbst nach Millionen von Kilometern durch den kalten Weltraum immer noch die Kraft haben, Wärme zu spenden? Das Geheimnis sind die infraroten Strahlen. Denn sie wärmen den Körper direkt, ohne dass sich die Lufttemperatur erhöht. Erst wenn Sie auf die Haut treffen, entfalten sie ihre Fähigkeit, Atome und Moleküle in Schwingungen zu versetzen. So wird Energie frei, die wir als Wärme von innen empfinden. So kann in der Infrarotkabine bei Temperaturen im Wohlfühlbereich entspannt werden, während die Tiefenwärme die körpereigenen Heilungskräfte von innen heraus aktiviert.

Wellness. Der Aufenthalt in einer Infrarotkabine ist ein echtes Wellness-Erlebnis, das sich rundum positiv auf Körper & Geist auswirkt. Hier bietet sich die ideale Gelegenheit, um dem Körper die Aufmerksamkeit und

Beachtung zu schenken, für die im Alltag oft keine Zeit bleibt. Sorgen und Stress verfliegen, die Gedanken finden Ruhe, ein besonderes Wohlgefühl stellt sich ein. Die Infrarotwärmekabine ist eine Insel der Stille und Kraft, die dabei unterstützt, die innere Balance wieder herzustellen und neue Energie zu schöpfen.

Vitalität. In der Infrarotkabine steigert die Tiefenwärme die Blutzirkulation, regt die Durchblutung und den Stoffwechsel an. Reinigungs- und Heilungsprozesse des Körpers werden unterstützt. So kann die regelmäßige Nutzung einer Infrarotkabine zur Stärkung des Immunsystems beitragen, den Blutdruck regulieren, Verspannungen und Schmerzen des Bewegungsapparates vorbeugen und teilweise bestehende Beschwerden lindern.

Balance. Ein Beautyprogramm für Haut und Figur, ein leichtes Fitnesstraining für den gesamten Organismus, ein Wellness-Erlebnis

für Geist und Seele sowie effektive Gesundheitsvorsorge. Die Infrarotwärmekabine verbindet all dies miteinander und kommt somit dem heute häufig geäußerten Wunsch entgegen, sich in kurzer Zeit etwas Gutes zu tun. Dieses ganzheitliche Genusserlebnis bringt Körper & Seele in Einklang und steigert somit Lebensqualität und Lebensfreude.

Gesundheit. Beim Kauf einer Infrarotwärmekabine achten Sie bitte darauf, dass sich die Wärmekabine im gesunden Infrarot B-Bereich oder C-Bereich und nicht im ungesunden A-Bereich bewegen.

Design. Die modernen Infrarotkabinen sind nicht mehr nur einfach ein Holzblock mit Tür, sondern begeistern durch Wertigkeit und Qualität. Die neuen Infrarotwärmekabinen überzeugen durch ihre neue Optik der Außenverkleidung und Inneneinrichtung. Eine ausgefeilte Strahler- und Steuerungstechnik werden durch

die optischen Reize des Farblichts und des MP3-Players noch hervorgehoben.

Mit der Infrarotwärmekabine können Sie sich Ihre Wellnessoase einfach direkt nach Hause holen. Egal ob im Bad, Schlafzimmer oder auch Nebenraum, die Infrarotkabine ist eine geschlossene Kabine und kann auf einen beliebigen Untergrund aufgestellt werden. Durch die trockene Wärme benötigt man keinen Wandabstand oder eine separate Lüftung, wie bei der klassischen Sauna.

Die Infrarotwärmekabine wird steckdosenfertig aufgestellt und Sie können sofort mit dem relaxen beginnen. Mehr Informationen bekommen Sie am besten in einer Fachausstellung in Ihrer Nähe. Dort können Sie die Funktionen einer Infrarotkabine einmal selbst austesten und sich über die verschiedenen Infrarotsysteme beraten lassen.



SCHAUTAG

Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr

Die neuesten Bäderkollektionen auf 3 Etagen.



Infrarotkabinen in Funktion!

PIEPER
Fachgroßhandel
Sanitär + Heizung



Hochsauerlandstraße 48
59955 Winterberg-Siedlinghausen

www.pieper-bad.de
info@pieper-bad.de

Telefon (0 29 83) 6 06
Telefax (0 29 83) 16 9!

Ausstellung auf 750 qm:

- 25 Komplettbäder
- 50 Waschtischanwendungen
- Sauna + Infrarotkabinen
- Dampfdusche + Whirlpools

Wanderveranstaltungen vom 3. bis 16. November

Freitag, 3. November

19.30 bis 21.30 Uhr:

Nachtwächterführung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 4. November

10 bis 13 Uhr:

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 15.30 Uhr:

Stadtführung in der Altstadt

Winterberg, Winterberg

14 bis 16 Uhr:

Natur und Technik - Das Skigebiet

im Sommer erkunden, Winterberg - Neuastenberg

14 bis 16 Uhr:

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Sonntag, 5. November

10 bis 12 Uhr:

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

10 bis 12.30 Uhr:

NATUR PILGERN, geführte Wanderung, Hallenberg

Mittwoch, 8. November

11 bis 13.30 Uhr:

Krimiwanderung mit Hund - Finden Sie den wahren Täter, Winterberg

Samstag, 11. November

14 bis 15.30 Uhr:

Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

Sonntag, 12. November

10 bis 12 Uhr:

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Mittwoch, 15. November

11 bis 13.30 Uhr:

Krimiwanderung mit Hund - Finden Sie den wahren Täter, Winterberg

Infos und Buchung über die Tourist Information Winterberg,

02981 92500, info@winterberg.de oder die Tourist-Information Hal-

lenberg, 02984 8203 oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Alle Angaben ohne Gewähr.

Sonnenaufgang über Kalkutta

Das Filmtheater Winterberg zeigt am Sonntag, 5. November, um 17 Uhr den Film: Sonnenaufgang über Kalkutta. Der neue Film von Regisseur José María Zavala feierte am 20. April im Urania-Kino in

Wien Premiere. Der Film über Kalkutta ist eine Lobeshymne auf eine kleine große Frau, die ihr Leben den Ärmsten der Armen gewidmet hat. Mutter Teresa erinnert uns auch heute daran, dass

Kalkutta überall ist. Sonnenaufgang über Kalkutta, das sind die Lebenszeugnisse von sechs Personen, die ganz nach dem Vorbild von Mutter Teresa ihr Leben geben, um an den abgelegensten

Orten der Welt Jesus zu lieben und zu verkünden. Diese Geschichten erschüttern uns in unserer Bequemlichkeit. Ticket können bestellt werden: <https://www.filmtheater-winterberg.de>



**Sauerländer
Foodtruck**

Follow us on Facebook and Instagram!  

Bratwurst	3,50 €
Currywurst	3,50 €
Pommes 	3,50 €
(frisch + selbstgemacht)	
Schnitzel	10,90 €
(inkl. Pommes)	
Big Burger 	9,50 €

Mo

 Mi

 Fr

ALLE PIZZEN

5,00 €

Pizza Margarita

Pizza Salami

Pizza Schinken

Pizza mit frischen Pilzen

Pizza Hawaii 

∅ 22 cm

Vorbestellungen:

Foodtruck Tel. 0159 01499847

Am Ortseingang von Siedlinghausen, hinter dem Viadukt,
gegenüber von Dachkonzepte Stöber.